

Gockel & Fisch

Evangelisch in Rödermark

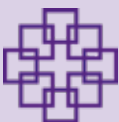
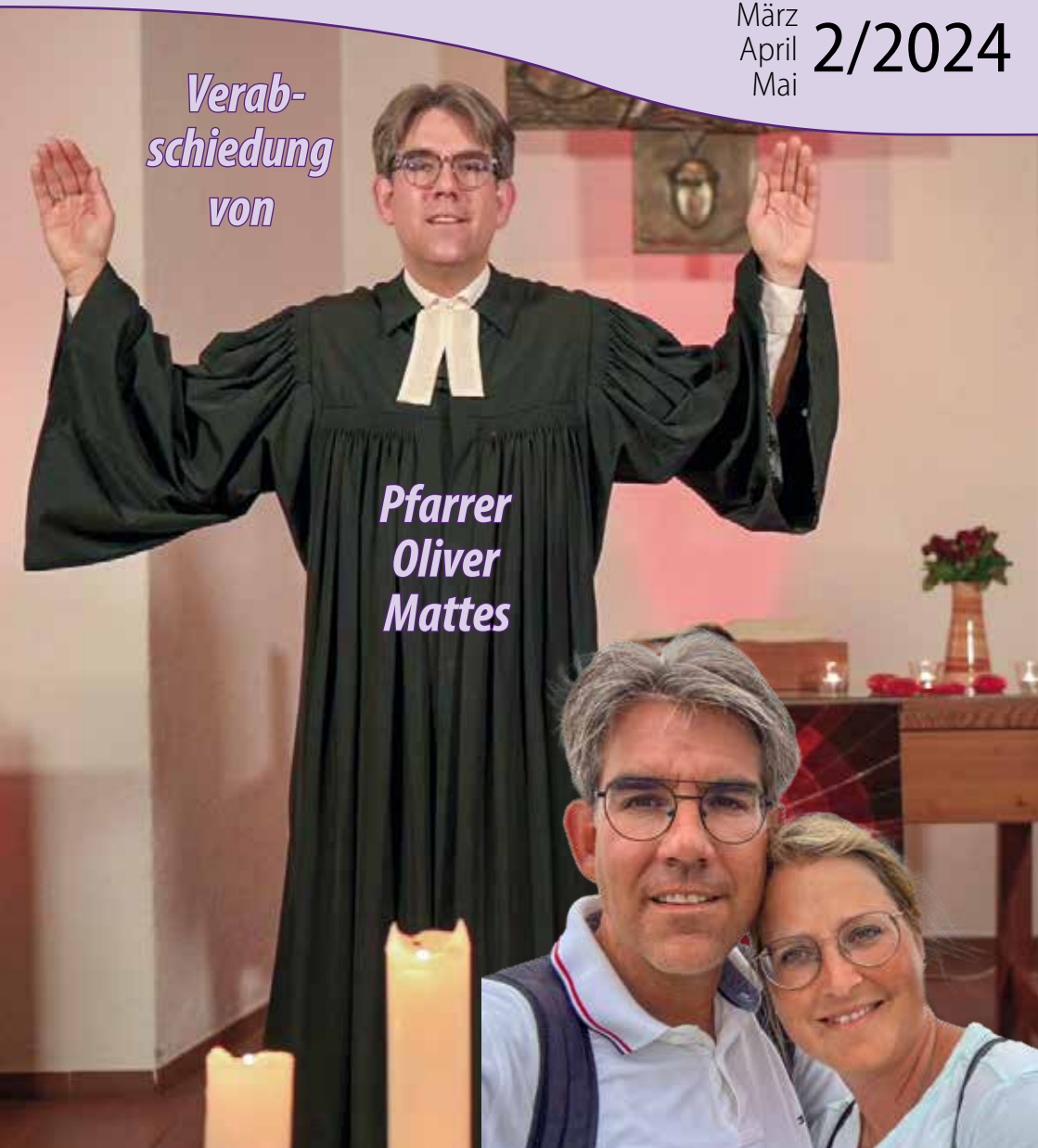


März
April
Mai

2/2024

*Verabschiedung
von*

*Pfarrer
Oliver
Mattes*



Aus dem Inhalt: Freizeiten und Ausflüge für Jung und Alt;
Gemeindefest Urberach: Verabschiedung von Pfr. Oliver Mattes

**Besondere Gottesdienste
ab Seite 36**



Pfarrer / Vikar

**vakante
Pfarrstellen**

**Vakanzvertretung
Oliver Mattes**

**Pfarrer
Oliver Mattes**

omattes@petruskirche-urberach.de
Tel. 06074 / 6 11 29



**Vikar
Florian Wachter**

fwachter@petruskirche-urberach.de
Tel. 06074 / 2 11 20 12



Gemeindepädagoginnen



Mairine Luttrell

luttrell@gockel.info
Tel. 06074 / 3 01 77 54

Elke Preisung

preisung@petruskirche-urberach.de
Tel. 06074 / 6 11 09



Kirchenvorstandsvorsitzende



Martin Annighöfer

annighoefergockel.info
Tel. 0151 / 17 65 98 02

Erika Neudert

neudert@petruskirche-urberach.de
Tel. 06074 / 6 12 76



Gemeindesekretärinnen / Gemeindebüros



Rathenastraße 1
63322 Rödermark
buero@gockel.info
Tel. 06074 / 9 40 08
Fax: 06074 / 9 77 71

Carmen Helfenstein

Di 08.00 bis 09.00 **Mi** 11.00 bis 12.00
Fr 11.00 bis 12.00 **Mi** 17.00 bis 18.00



Sandra Keller-Wüsthoff

**Öffnungszeiten der
Gemeindebüros**

Wagnerstraße 35
63322 Rödermark
info@petruskirche-urberach.de
Tel. 06074 / 6 11 33
Fax: 06074 / 4 86 31 37



Carola Kurz

Di 10.00 bis 11.00 **Mi** 10.00 bis 11.00
Do 10.00 bis 11.00 **Fr** 11.00 bis 12.00

Homepage

www.gockel.info

gemeinsamer YouTube-Kanal

Gockel & Fisch,
Ev. Kooperationsraum Rödermark

Homepage

www.petruskirche-urberach.de

Zuwendungen erbitten wir auf die folgenden **Spendenkonten** bei der Sparkasse Dieburg (BIC: HELADEF1DIE)

für die Kirchengemeinde Ober-Roden
DE73 5085 2651 0049 1051 41

für die Stiftung „lebens-t-räume“
DE28 5085 2651 0149 0135 26

für die Petrusgemeinde Urberach
DE78 5085 2651 0045 9021 11

Titelbilder: Martin Winkler (großes Foto) und privat; Foto auf der Rückseite: Quelle PxHere



Liebe Gemeindebriefleserinnen und -leser,

wenn Sie diesen Gemeindebrief lesen, ist das Jahr 2024 schon wieder ein paar Monate alt und wir sind in der Fastenzeit. Fasten Sie in irgendeiner Form: Süßigkeiten, Alkohol oder generell? Benötigen Sie noch Anregungen? Schauen Sie im Artikel „7 Wochen ohne“ oder bei „Fasten für Gesunde“ vorbei. Oder freuen Sie sich schon auf die Osterzeit im Frühling?



Fotoquelle: PxHere

Pfarrer Oliver Mattes hat dankenswerterweise die Vakanzvertretung in Ober-Roden übernommen. So ist er in unserer Schwes-tergemeinde wieder tätig. Für die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden ist das ein Glücksfall. Die 2,5 Planstellen können aber nicht alleine durch ihn ausgefüllt werden. Erfreulicherweise leistet Vikar Florian Wachter sein Vikariat bei uns ab. Er wird auch seinen Praxismonat, bei der er die Pfarrstelle allein managen muss, in der Gemeinde leisten.

Pfarrerinnen Sonja Mattes hat im Februar die Dekanestelle an der Bergstraße übernommen. Somit wird Familie Mattes im Dekanat Bergstraße heimisch werden. Deshalb wird auch Oliver Mattes die Petrusgemeinde verlassen. Alle Pfarrstellen unserer Gemeinden sind dann voraussichtlich erst einmal unbesetzt. In der fast 20-jährigen Pfarrzeit der Familie Mattes sind viele Veränderungen erfolgt. Beim Gemeindefest am 9. Mai wird Pfarrer Oliver Mattes verabschiedet werden. In diesem Gemeindebrief finden Sie deshalb

Wünsche und Erinnerungen von Menschen rund um unsere Kirchen.

Auf die Kirchenvorstände und Prädikanten kommt einiges an Aufgaben zu. Trotz der Vakanz sind wieder ganz besondere Gottesdienste vorbereitet:

- Gottesdienst mal anders mit dem Thema "verTrau (I) ICH" am 17. März
- Gottesdienste in der Karwoche, zu Ostern und zu Christi Himmelfahrt – die Übersicht finden Sie auf der Rückseite dieses Gemeindebriefes
- Am Palmsonntag findet der Jubelkonfirmationsgottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche in Ober-Roden statt
- Ab Mai gehen wir wieder nach draußen zu Gottesdiensten in der Weidenkirche

Auch an Veranstaltungen ist einiges geplant:

- ein Pilgertag im März: Diesmal geht es von Bad Vilbel zum Frankfurter Römer
- Kinderbibeltage in den Osterferien
- eine Seniorenfreizeit nach Aschaffenburg im Mai
- eine Jugendfreizeit zur Insel Sylt im Juli
- ein Weinwanderwochenende traditionell im September

Sie sehen, das Angebot bietet für jede Altersgruppe etwas.

Eine schöne Osterzeit wünscht allen Lesern

Axel Fritz
für die Gemeindebriefredaktion





Monatsspruch März:

„Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“ (Mk 16,6)

Liebe Gemeinde,

wie groß muss der Schrecken der drei Frauen gewesen sein, die Jesus am dritten Tage seiner Grablegung salben wollten. Alles, was sie fanden, war ein offenes und leeres Grab. Noch dazu verkündete ein Engel ihnen: „Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“ (Mk 16,6) Nachdem die Frauen dies gehört hatten, fürchteten sie sich jedoch sehr und liefen davon.

Ähnlich wie den drei Frauen muss es wohl auch den restlichen Jüngerinnen und Jüngern Jesu gegangen sein. Sein gewaltsamer und grausamer Tod versetzte sie in Angst und Schrecken. Dass sein Grab nun auch noch leer war und er angeblich auferstanden sein sollte, konnte zunächst niemand begreifen.

Die Gefühlslage der Menschen änderte sich erst, als der auferstandene Jesus verschiedenen Menschen erschienen ist. „Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!“ (Lk 24,34) Der österliche Freudenruf der Jünger verbreitete sich wie ein Lauffeuer.

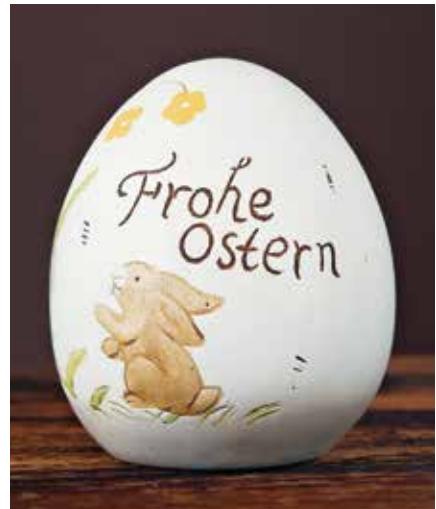
Dieser Osterfreude schließen wir uns bis heute in der Osternacht an. Jesus lebt! Der Tod ist besiegt, wir feiern das Leben. „Tod, wo ist dein Stachel?“ (1 Kor 15,55) Aus dieser rhetorischen Frage des Paulus ist im Mittelalter die Tradition des Osterlachens

entstanden. Die Pfarrperson erzählt am Ostermorgen einen Witz, um die Gemeinde zum Lachen zu bringen und so die Auferstehung zu feiern. Das anfängliche Entsetzen, das Leid und die Sorge sind gewichen und haben sich in Lachen und Fröhlichkeit verwandelt. Das dürfen wir jedes Jahr an Ostern neu erleben!

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Fastenzeit, ein kräftiges Osterlachen sowie ein schönes Pfingstfest!

Herzlichst,

Ihr
Vikar Florian Wachter



Fotoquelle: PxHere





Abschied aus Rödermark: „Seid allezeit fröhlich!“

„**Seid allezeit fröhlich!**“ (1. Thess 5,17) schreibt der Apostel Paulus im 1. Thessalonicherbrief, der biblischen Tageslosung für „Christi Himmelfahrt“, dem Tag meiner Verabschiedung: **„Seid allezeit fröhlich!“**. Er macht ihnen Mut, stärkt ihre Gemeinschaft und gibt ihnen Zuversicht für eine Zukunft unter Gottes Segen und endet seinen Brief mit den Worten **„Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch! Seid allezeit fröhlich.“**

So habe ich es oft in unseren Gemeinden, der Ev. Petrusgemeinde Urberach und der Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden, erfahren dürfen, dass wir miteinander Gemeinde gelebt und gestaltet haben, dabei „fröhlich“ nach vorne blickten, auch manchen Widrigkeiten zum Trotz.

20 Jahre sind es in diesem Jahr, dass ich als Pfarrer in Rödermark tätig sein durfte. Es war eine tolle Zeit. Mit diesen Zeilen möchte ich mich verabschieden und mich für die erlebnisreichen Jahre in den Gemeinden bedanken. Ich wünsche Ihnen mit den Worten des Paulus, dass **„die Gnade unseres Herrn Jesus Christus“** mit Ihnen sei, auf dass Sie **„allezeit fröhlich“** sind!

Meine Frau, Pfarrerin Sonja Mattes, hat zum 1. Februar 2024 ihre Stelle als Dekanin im Ev. Dekanat Bergstraße der EKHN angetreten, und wir werden im Sommer als Familie nach Bensheim-Gronau umziehen. Dort werde ich die vier zu Bensheim gehörenden Orte Gronau, Zell, Schönberg und Wilmshausen als Pfarrer betreuen, so dass meine Zeit in Rödermark zu Ende geht.

Ich war sehr gerne seit August 2004 als Pfarrer hier tätig, davon seit Mai 2021 hauptsächlich in der Ev. Petrusgemeinde, über lange Zeit aber auch in der Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden und mit der Vakanz im November 2023 wieder in beiden Gemeinden, so dass sich der Kreis für mich noch einmal schließt.

Foto: privat



Pfarrerin Sonja Mattes und Pfarrer Oliver Mattes im Juli 2018

Es war für mich eine sehr schöne Zeit als Pfarrer mit vielen Erlebnissen, inspirierenden Veranstaltungen, besonderen Begegnungen und wohlthuenden Gesprächen, die ich in wertvoller Erinnerung behalten werde: bei Trauungen, Taufen und Trauerfeiern, in der Kinderkirche und beim Kinderbibelmorgen, bei Familiengottesdiensten und der „Kirche für die Allerkleinsten“, bei Konfirfahrten und Konfirmationen, bei Familienausflügen und -freizeiten, bei Vorträgen und Ausstellungen, bei Männersegel- und Teamerfreizeiten, bei Pilgertagen und in der Ökumene, bei Gottesdiensten und Gesprächen im „Haus Morija“ und im „Pflegeheim an der Rodau“, in Bibel- und Gesprächskreisen, im Austausch mit verschiedenen Teams zur Vorbereitung und Gestaltung von Veran-





staltungen, bei Seniorennachmittagen und -ausflügen, beim „Gemütlichen Nachmittag“ und mit den Christuträger-Schwestern, beim Reformationsjubiläum und bei Gemeindefesten, mit dem Brotkorbteam und in allem diakonischen Wirken, bei Adventsbasaren und Erntedankfesten, und vor allem auch immer wieder in unserer Ev. Petruskirche in Urberach und in der Ev. Gustav-Adolf-Kirche in Ober-Roden und in der Weidenkirche, die mir bei vielen Gottesdiensten und Andachten geistliche Heimat war und wo wir miteinander verkündigt und gefeiert haben, was der Apostel Paulus seiner Gemeinde hoffnungsvoll mit auf den Weg gegeben hat: **„Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch! Seid allezeit fröhlich.“**



Foto: Christine Ziesacke

Pfarrer Oliver Mattes hatte in den fast 20 Jahren in Rödermark viele Hüte auf... (Ökum. Stadtkirchenfest, 2009)

Das möchte ich Ihnen und der Gemeinde auch mitgeben, dass Gottes Gnade segensreich bei uns ist, dass er Sie, als Kirchengemeinden, begleitet, wo viele motivierte Menschen sich einbringen und etwas voranbringen. In den vergangenen Jahren konnte viel Zukunftweisendes entwickelt und vorbereitet werden und mit der Ge-

meindefusion zum 1. Januar 2025 steht ein weiterer wegweisender Abschnitt an.

So sage ich „Auf Wiedersehen!“ und bedanke mich für die gemeinsame Zeit mit für mich bewegenden Momenten, schönen Projekten und bereicherndem Zusammensein. Es war sicherlich nicht alles nur gut: Nicht alles ist gelungen, manches ist offen geblieben, aber auch Schweres konnte bewältigt werden, Abschiede bearbeitet und Neuanfänge gestaltet werden.

Ganz besonders danke ich den vielen Ehrenamtlichen für ihren unermüdlichen Einsatz, den vielen Menschen, die ich kennenlernen und begleiten durfte, den Mitarbeiterinnen in den Gemeindebüros für ein wunderbares Miteinander und den Rückhalt, den Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern für den besonderen „Klang“, den Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen für die Zusammenarbeit und den äußerst engagierten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern für ihr Mitgehen, ihr Mitdenken und die Stärkung in meiner Gemeindearbeit!

DANKE und „Auf Wiedersehen!“, vielleicht ja bei meinem Abschiedsgottesdienst im Rahmen des Urberacher Gemeindefestes am Donnerstag, 9. Mai 2024, um 11 Uhr. Ich würde mich sehr freuen, Sie zu sehen!

Ich wünsche von Herzen alles Gute unter Gottes Segen und **„die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch! Seid allezeit fröhlich“**,

Ihr
Oliver Mattes





Erinnerungen und Wünsche

(Aus Platzgründen können viele der Rückmeldungen dieser und der folgenden Seiten nur gekürzt wiedergegeben werden.)

In der Zeit von 2016/2017 war ich die erste Vikarin von Sonja und Oliver Mattes in Urberach. Ich durfte einen sehr persönlichen Einblick in den Pfarralltag bekommen und habe von den Beiden viel gelernt. Ich erinnere mich an ehrliche, konstruktive Rückmeldungen, den ständigen Austausch in

allen Bereichen des Gemeindelebens, strukturierte Gemeindeverwaltung, kreative Gemeindeveranstaltungen für Jung und Alt, jede Menge Colorado-Gummibärchen bei Konfirmandenfahrten und vieles mehr. Vielen Dank für diese wertvolle Zeit!
Pfarrerin Christina Meyer, Breuberg

Sonja Mattes, Christina Meyer und Oliver Mattes im Dezember 2017

Oliver Mattes zusammen mit seinen ökumenischen Pfarrkollegen beim Pfingstgottesdienst 2018

Foto: Christine Ziesecke



Foto: privat

Lieber Oliver, sehr gerne denke ich zurück an viel Gemeinsames in der ökumenischen Seelsorge in Rödermark, was uns gelungen ist: Gottesdienste an Pfingsten und am Reformationstag, Taizégebete, um nur einiges zu nennen.

Mit Deiner Frau und Deinen Kindern bist Du als ein guter Hirte mit all denen gegangen, die Dich brauchten. Deine ökumenische Offenheit hat uns verbunden. Wir haben uns gegenseitig wertgeschätzt und bereichert. Dafür danke ich Dir.

Herzlich grüßt Dich

Elmar Jung, ehem. Pfarrer St. Nazarius

Lieber Pfarrer Oliver Mattes, im Namen der katholischen Kirchengemeinden möchten wir Dir ganz herzlich Dank sagen für Dein Wirken hier in Rödermark. Du hast gerade, was die Ökumene angeht, sehr

viel eingebracht, weil Dir das Miteinander der christlichen Gemeinden immer am Herzen gelegen hat.

Im Sommer wirst Du an anderer Stelle Dein Wirken fortsetzen, so wünschen wir Dir und Deiner Familie Gottes Segen für die Zukunft.

Klaus Gaebler, Pfarrer der katholischen Kirchengemeinden Rödermark

Lieber Oliver,

nach 16 gemeinsamen Jahren in Rödermark geht es nun für Dich weiter. Unvergessen werden die vielen Treffen zu ökumenischen Veranstaltungen bleiben, bei denen wir gemeinsam Theaterstücke schrieben. Ich wünsche Dir für Deinen neuen Dienst alles Gute und Gottes Segen und viele Menschen, die Deine Vision von Kirche teilen und mit denen Du gemeinsam Kirche bauen kannst.

Liebe Grüße

Jesus Bertram, Pfarrer der FeG Rödermark





Bärbel Dörsam, ehem. Gemeindeglied.

Pfarrer Oliver Mattes hat von Anfang an eine positive Motivation ins Gemeindebüro gebracht. Vielen Dank dafür. Danke für jedes gute und aufmunternde Wort. Danke für die inspirierenden Gottesdienste, die mir so guttun. Danke für die Offenheit und für die Unterstützung. Ich wünsche Pfarrer Oliver Mattes alles Gute für seine neue Aufgabe an der schönen Bergstraße!

Annika Theophil, Pfarrerin in Mühlheim



Foto: privat

Von 2019 bis 2020 warst Du mein Lehrpfarrer in der Petrusgemeinde und bist mit mir geduldig die ersten Schritte ins Pfarramt gegangen – von der ersten Talarprobe (siehe Foto) bis zum bestandenen Examen. Ich habe Dich als aufbauend, sehr unterstützend und für alle Sorgen ansprechbar erlebt. Vielen Dank für alles!

Petra Müller, Kirchenvorsteherin

Vielen Dank für all das, was Du in den letzten 20 Jahren für unsere Gemeinde Gutes getan hast – in Deinen Gottesdiensten, Deine Predigten, die vielen Angebote, das Zusammenwachsen von Urberach und Ober-Roden und noch so vieles mehr. Ich wünsche Dir Gottes Segen für Deine neue Stelle!

Anke Pavlicek, Kirchenvorsteherin

Vielen Dank für Deine unermüdliche, geradlinige und wertschätzende Art, unsere Gemeinde und die Arbeit im Kirchenvorstand zu gestalten. Du und Deine Familie hinterlassen bemerkenswerte Spuren, die gut und lange in der Gemeinde nachwirken werden. Ich wünsche Dir in der neuen Gemeinde einen sanften, von Segen getragenen Start und ein gutes Einleben für Euch alle.

Jörg Rotter, Bürgermeister

Lieber Oliver, liebe Sonja Mattes, es schwingt schon ein wenig Wehmut mit, wenn man weiß, dass die Familie Mattes nicht mehr Teil unserer Gemeinschaft sein wird. Über viele Jahre habt Ihr beide an einem positiven Stadtklima mitgewirkt und dafür bin ich Euch außerordentlich dankbar. Ich bedanke mich auch persönlich für das offene Ohr und die eine oder andere persönliche Möglichkeit, mit Euch einfach zu sprechen. Ich werde Euch vermissen, sage aber nicht „Lebt wohl!“, sondern „Bis bald!“

Doris Huber, Kirchenvorsteherin

Oliver Mattes hat eine zugewandte, empathische Art auf Menschen zuzugehen. Auch sein Arbeitseinsatz war ungewöhnlich. Ein Termin nach dem anderen, aber trotzdem interessiert und konzentriert. Er hat einen Platz in meinem Herzen, ich werde ihn sehr vermissen.

Thorsten Müller, Kirchenvorsteher

Das Schöne an Schritten ist, dass sie einfach sind, einfach einen Fuß vor den anderen. Aber niemand sagt uns, was unser Geist dabei tut und unser Herz dabei fühlt. Ich wünsche Dir viele tolle Menschen, Momente, Erfahrungen und alles erdenklich Gute bei Deinem – Eurem – nächsten Schritt.

Carmen Brößler, ehem.

Kirchenvorstandsvorsitzende Urberach

Alle Zeit ist ein Geschenk.

Die Zeit mit Dir war für die Petrusgemeinde und besonders für mich persönlich ein Geschenk. Durch die Begegnung, die Gespräche, die wunderbaren Gottesdienste und Feste hast Du unsere Gemeinde unermesslich bereichert und maßgebend geformt, in der Liebe zu wachsen. Danke für alles!





„Wenn ich mich an Oliver Mattes erinnern werde, denke ich an ...“

Martin Winkler, Kirchenvorsteher

... unsere Video- und Livestream-Gottesdienste, die ich technisch betreuen durfte. Insbesondere beide Taizé- und die Mini-Gottesdienste werden mir immer in Erinnerung bleiben. Es war immer eine große Freude und Ehre für mich, Oliver vor der Linse oder als Interviewer an meiner Seite zu haben.

Stella Berker, langjährige Gemeindejugendvertreterin, jetzt Gemeindepädagogin

... mein erstes Krippenspiel mit acht Jahren als Weihnachtsgans und seine Wertschätzung für mich in dieser Rolle, daran wie ich später zehn Jahre im Krippenspiel-Team mitwirkte und an seine witzige Art mit den Kindern und den Spitzenkonfis.



Foto: Martin Winkler

Pfarrer Oliver Mattes „vor der Linse“
zusammen mit Gemeindepädagogin Mairine Luttrell

Mairine Luttrell, Gemeindepädagogin

... ein zugewandtes Gesicht, das jedes Wort hört. Ich denke an Predigten der Hoffnung trotz Widrigkeiten und an die Idee des Christentums MIT allen Unterschiedlichkeiten. Ich denke an eine Konfi-Arbeit mit feinem Humor und einem Blick für die Einzelnen. Und natürlich an Haribo Colorado.

Schwester Regina, Kirchenvorsteherin

... gemeinsames Unterwegssein
... Seelsorgespatziergänge
... Durchbuchstabieren von Gnade und Vertrauen und an Segen-Post-its
... den Menschen im Blick haben
... Schwestersein verstehen
... gewachsene kostbare Freundschaft und noch so viel mehr. DANKE für alles!

Familie Archinal

... einen wunderschönen Traugottesdienst
... viele schöne gemeinsame Momente
Für all das sagen wir ganz herzlich DANKE!
„Auf Wiedersehen“ – wir freuen uns darauf.

Thomas Mörsdorf, Kirchenvorsteher

... die ihm eigene Kombination von preußisch anmutender Disziplin und spiritueller Kraft. Er ist im guten Sinne ein Menschenfänger!

Dr. Carmen Löhr, Kirchenvorsteherin

... Seelsorge, Menschen für die Sache begeistern, Wertschätzung, Brücken bauen, ein Segen für jede Gemeinde
... die Kirchenband „zurückgeholt“
... Mitbegründer der Fusion, medizinisch-ethisch-theologische Vortragsreihen
... traurig, dass eine Ära zu Ende geht
... dankbar für die vielen Impulse
... Gemeindepfarrer par excellence



Foto: Martin Winkler

zusammen mit Dr. Carmen Löhr und Dr. Dieter Schäfer
bei der Vortragsreihe „Heil und Heilung?“





„Wenn ich mich an Oliver Mattes erinnern werde, denke ich an ...“

Christine Ziesecke, Öffentlichkeitsarbeit

- ... einen wunderbaren warmen Nachmittag auf meiner Terrasse an seinem zweiten Arbeitstag
- ... offene Ohren und wärmende Worte bei der Krebserkrankung meines Sohnes
- ... eine fröhliche Trauung eben dieses Sohnes in dieser unserer kleinen Kirche



Foto: privat

Trauung von Carolin und Johannes Ziesecke, 2013

- ... einen regenüberströmten Pfarrer mit klatschnassem Konzept, wegwehendem Schirm, umfallendem Coronaschutz und dennoch gleichbleibender Ruhe auf dem Urberacher Friedhof

und so vieles mehr!

Danke für diese Erinnerungen.

Martin Annighöfer, Kirchenvorstandsvorsitzender Ober-Roden

- ... sein organisatorisches Talent
- ... seine Hingabe und sein Mitgefühl für die Menschen – bewundernswert
- ... einen vertrauenswürdigen Ansprechpartner für viele Gemeindemitglieder, denen er in schwierigen Zeiten beisteht
- ... seine besondere Gabe, Menschen zu ermutigen und ihnen Trost zu spenden
- ... sein diplomatisches Geschick
- ... seine wichtige Rolle als Vermittler zwischen den Gemeinden bei der Fusion beider Kirchengemeinden

Ich bin dankbar, Oliver sowohl als Freund als auch als Pfarrer in unserer Gemeinde zu haben.

Andreas Bürgam, Kirchenvorsteher

- ... einen herzlichen, hoch engagierten, auf die Menschen und Gemeinde ausgerichteten Menschen, der das, was er erzählt, auch lebt und dem ich viel Dank und Anerkennung zolle, für seine Herzlichkeit und sein Engagement.

Ich wünsche Euch eine gesegnete und freudige Zeit, in die Ihr nun geht!

Willi Böllert, langjähriger

Kirchenvorsteher und Schatzmeister

- ... einen aufrichtigen, achtsamen, zuvorkommenden Menschen, der auch stets die Arbeit der Ehrenamtlichen zu würdigen wusste. Seine Predigten haben mich immer direkt angesprochen, waren authentisch und gaben mir das Gefühl: Das lebt er selber. Das gleiche gilt für seine Frau Sonja.

Margit Schönweitz, Kirchenvorsteherin

- ... die schönen Familienfreizeiten
- ... die gemeinsamen Gemeindevorstandssitzungen und Kirchenvorstandssitzungen
- ... die Krippenspiele
- ... einen stets verfügbaren Ansprechpartner. Danke, Oliver!

Helga Hoffmann,

Redaktionsmitglied „Gockel & Fisch“

- ... meine erste Begegnung mit Oliver: Meinen Umzug nach Rödermark habe ich per Mail an meine neue Kirchengemeinde gemeldet und eine Einladung zum Sommerfest bekommen. Hier durfte ich Oliver kennenlernen, der mit meinem Namen sofort etwas anfangen konnte und mich willkommen hieß. Das hat mich nachhaltig beeindruckt, denn trotz vieler Umzüge war es die erste Erfahrung dieser Art.





Christusträger-Schwestern

- ... die anfängliche „Familien-Herberge“ in unserer Anliegerwohnung
- ... so manchen Bibliolog
- ... die freundschaftliche Verbundenheit und das phänomenale Gedächtnis von Oliver für ganz verschiedene Anlässe
- ... sein inneres Mitgehen in bestimmten Situationen des Lebens

Wir danken für eine schöne gemeinsame Wegstrecke mit bereichernden Gesprächen und Begegnungen.

Dorothee Santner, langjährige Verantwortliche des „Fisch“ und der Homepage, Redaktionsmitglied „Gockel & Fisch“

- ... die vielen Geschichten, die er in seine Predigten und Moderationen einbaut
- ... die Zeit, die mir Oliver als Seelsorger geschenkt und die mir sehr geholfen hat
- ... einen zuverlässigen und kreativen Ideen- und Artikel „Lieferanten“ für den Gemeindebrief und die Homepage
- ... die Interpretation seiner handschriftlichen Korrekturen, die bisweilen detektivistische Fähigkeiten erforderte

Elke Preisig, Gemeindepädagogin

- ... einen Menschen, der sich Kindern und Jugendlichen zuwendet, sie ernst nimmt und daher für sie auch Angebote mit hoher Qualität entwickelt
- ... seine mitreißenden „Pferderennen“ in einem riesigen Kreis von Konfis und Teamer*innen auf der grünen Wiese

Schule an den Linden

- ... die Zusammenarbeit im Hinblick auf den Religionsunterricht
- ... die ideenreich vorbereiteten Weidenkirchen-Gottesdienste mit dem Wasserschöpfen aus der Rodau
- ... die im Lutherjahr mit initiierte Bibel. Kindergruppen aller Religionen haben die Schnipselbilder zu Bibelgeschichten liebevoll und ausdrucksstark gestaltet.



Von Herzen wünschen wir Dir und Deiner ganzen Familie einen guten Neustart an der Bergstraße mit bunter Zuversicht und Gottes Segen!

„In der Liebe wachsen“, so heißt das Leitmotiv der Petrusgemeinde Urberach. Oliver, Du hast dieses Leitmotiv zunächst viele Jahre gemeinsam mit Sonja mit Leben gefüllt. Du hast viele neue Impulse gesetzt und Bewährtes weitergeführt. Du hast die gute Zusammenarbeit in den beiden Kirchengemeinden gepflegt, sodass diese zum 01.01.2025 zu einer Gemeinde zusammenwachsen können. Dass es Dir hervorragend gelungen ist, die Gemeinden in der Liebe wachsen zu lassen und nach außen gut zu präsentieren, zeigen die vielen Danksagungen und guten Wünsche in diesem Gemeindebrief. Ich persönlich habe in der Arbeit mit Dir viel gelernt und bin dir für Deine zuverlässige Unterstützung sehr dankbar.



Foto: Doris Huber

Sonja und Oliver Mattes bei der Gemeindeversammlung im Januar 2015

Ein großes Dankeschön auch im Namen der beiden Kirchengemeinden und Kirchengemeinden. Für das weitere Wirken an der Bergstraße wünschen wir viel Kraft, Kreativität und Gottes Segen.

Ein großes Dankeschön auch im Namen der beiden Kirchengemeinden und Kirchengemeinden. Für das weitere Wirken an der Bergstraße wünschen wir viel Kraft, Kreativität und Gottes Segen.

Erika Neudert, Kirchengemeindevorsitzende Urberach





DIE FASTENAKTION 2024

Ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen – ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich zu langweilen. Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest. Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ ist deshalb für mich ein Volltreffer. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten?

Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken? Die Wochenthemen dieses

Fastenkalenders führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremdem, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während anderes Sie Überwindung kosten mag. Abschweifen in das Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren. Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!

RALF MEISTER,

Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“



Amtswechsel im Dekanat Bergstraße – Sonja Mattes wird Dekanin

Am 21. Juni 2023 hatte es die Synode des Evangelischen Dekanats Bergstraße entschieden: Die frühere Pfarrerin der Petrusgemeinde Sonja Mattes wurde mit großer Mehrheit zur Nachfolgerin von Arno Kreh gewählt – nun war es soweit: Am 2. Februar wurde Sonja Mattes als Dekanin in der Domkirche von Lampertheim von Propst Stephan Arras in ihr neues Amt eingeführt. Zuvor wurde Arno Kreh verabschiedet und



Dekan Steffen Held (Dekanat Dreieich-Rodgau) und Dekanin Sonja Mattes nach der Einführung in Lampertheim

entpflichtet. 600 Menschen in der vollbesetzten Kirche nahmen an dem feierlichen und beeindruckenden Gottesdienst teil – darunter Dekan Steffen Held, Mitglieder

der beiden Kirchenvorstände, Mitarbeiterinnen der Gemeindebüros und natürlich ihre Familie. Schwester Regina Neidhart segnete Dekanin Sonja Mattes mit großer Herzengüte.

Mit dem 2. Februar ist sie Dienstvorgesetzte von zurzeit rund 60 Pfarrern und Pfarrern; die reguläre Amtszeit beträgt sechs Jahre. Das Dekanat Bergstraße umfasst 44 Kirchengemeinden mit 85.000 Gemeindegliedern

– eine große Aufgabe, zu der wir Sonja Mattes gratulieren und ihr Gottes Segen wünschen.

Thomas Mörsdorf (Text und Foto)

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2024/25

Alle Jugendlichen, die derzeit die 7. Klasse besuchen, sind herzlich eingeladen, sich zum Konfirmandenunterricht für das Jahr 2024/25 anzumelden. Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind und Interesse haben, sind herzlich willkommen.

Ober-Roden

Die Anmeldung für Jugendliche der Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden erfolgt am **Dienstag, 16. April 2024, um 19 Uhr** im Gemeindehaus, Rathenaustraße 1.

Urberach

Die Anmeldeunterlagen werden bis Ende März an alle getauften evangelischen Jugendlichen versandt und sind zusätzlich am Anmeldeabend sowie in den Gemeindebüros erhältlich.

Der Infoabend mit Anmeldung zum Konfirmandenunterricht für die Jugendlichen der Petrusgemeinde Urberach findet am **Donnerstag, 25. April 2024, um 18.00 Uhr** im Gemeindehaus, Wagnerstr. 35 statt.





Kirchenvorstände tagen gemeinsam – Fusion rückt näher!

Mittwoch, 31. Januar 2024, um 20.00 Uhr –
Premiere im Gemeindehaus Urberach:

Im Zuge des Fusionsprozesses tagten die Kirchenvorstände der Gustav-Adolf-Gemeinde Ober-Roden und der Petrusgemeinde Urberach gemeinsam und werden dies fortan regelmäßig tun – und dies mit sichtbarer Freude aller Beteiligten.

Einer umfangreichen Tagesordnung mit elf gemeinsamen und vier bzw. fünf getrennt behandelten Tagesordnungspunkten stellten sich die 19 Kirchenvorstandsmitglieder und tagten schließlich insgesamt fast drei Stunden. Die Urberacher Kirchenvorstandsvorsitzende Erika Neudert zeigte sich bei der Eröffnung dieser Premiere beglückt: „Es ist schön zu sehen, wie stark wir gemeinsam sind“, was von ihrem Ober-Röder Pendant Martin Annighöfer mit einem zufriedenen Lächeln kommentiert wurde.

Ein Schwerpunktthema der Kirchenvorstandssitzung war die geplante Gemeinde-

fusion, für die bis zum 30. Juni alle Unterlagen bei der Kirchenverwaltung vorliegen müssen, damit die Fusion zum 1. Januar 2025 Wirklichkeit werden kann. Diskutiert wurden dabei Vorschläge aus der „Denkgruppe Fusion“ zum Entwurf des Fusionsvertrages: Jeweils einstimmig wurde u. a. den Vorschlägen zugestimmt, dass

- es weiterhin zwei Gottesdienstorte geben soll
- als Postadresse der fusionierten Gemeinde die Rathenaustraße ausgewiesen werden soll und
- Entscheidungen über das Vermögen der Gemeinden mit 2/3-Mehrheit getroffen werden müssen.

Festgelegt wurde als nächster Schritt, dass – nach Klärung offener rechtlicher Fragen mit der Kirchenverwaltung – in der nächsten Kirchenvorstandssitzung (in Ober-Roden) am 27. Februar final über den Fusionsvertrag beschlossen werden soll.

Thomas Mörsdorf (Text und Foto)



KV Ober-Roden erneut gewachsen

Das Jahr 2024 ist erfolgreich gestartet. Unsere Fusion mit der evangelischen Petrusgemeinde in Urberach wird in diesem Jahr das beherrschende Thema sein. Das überwältigende positive Votum der gemeinsamen Gemeindeversammlung von Ober-Roden und Urberach im November für eine Fusion beider Kirchengemeinden zum 01. Januar 2025 zeigt den Willen und die Entschlossenheit der Gemeinden, zusammen voranzuschreiten.

Die gemeinsame Stellenausschreibung für unsere vakante Pfarrstelle in Ober-Roden und ab Sommer in Urberach ist ein weiterer Schritt, um die Zusammenarbeit zu stärken und die Fusion erfolgreich umzusetzen. Indem beide Kirchenvorstände schon in diesem Jahr zusammen tagen (aber noch getrennt entscheiden), können sie ihre Ressourcen bündeln und Synergien schaffen. Dies wird sicherlich zu einer effektiveren und effizienteren Verwaltung führen.

Wir freuen uns sehr, dass der Kirchenvorstand in Ober-Roden erneut gewachsen ist. Sr. Regina Neidhart hat sich bereit erklärt, ihre Energie und Leidenschaft für unsere Kirchengemeinde wieder in den KV einzubringen. Sie hat eine langjährige Erfahrung in der KV-Arbeit und wurde neu nachberufen.

Wir haben Sr. Regina Neidhart zusammen mit den beiden bereits Anfang November neu nachberufenen Kirchenvorstandsmitgliedern Margit Schönweitz und Uwe Heckenthaler am 10. Dezember 2023 im Gottesdienst in der evangelischen Gustav-Adolf-Kirche in Ober-Roden offiziell in ihr Amt eingeführt.

Hurra und herzlich willkommen! Damit starten wir gestärkt und zuversichtlich in 2024.

Martin Annighöfer

von links unten im Uhrzeigersinn: Ulrike Martinez, Dirk Göckes, Dr. Dieter Schäfer, Dr. Carmen Löhr, Martin Winkler, Margit Schönweitz, Sr. Regina Neidhart, Doris Huber, Christiane Pfforr, Pfarrer Oliver Mattes, Erika Neudert, Martin Annighöfer, Petra Müller, Stefan Santner, Daniel Archinal, Uwe Heckenthaler, Andreas Bürgam, Christine Dutine – nicht im Bild: Thomas Mörsdorf entschuldigt: Anke Pavlicek und Thorsten Müller





Finn Bischof

Name: Finn Bischof
Wohnort: Langen
Geburtsjahr: 2003
Familienstand: ledig
Beruf: Student

Wo engagieren Sie sich in der Gemeinde?

Ich darf seit 2022 das Amt des 1. Vorsitzenden der Gemeinde-Jugend-Vertretung in Ober-Roden besetzen und arbeite seit meiner Konfirmation in der Kinder- und Jugendarbeit.

Wofür haben Sie sich besonders eingesetzt? Was macht Ihnen dabei besonders Freude?

Ich setze mich besonders dafür ein, dass die Jugend zusammenhält und als Jugend auch agieren kann. Denn sie ist die Zukunft der Kirche und sollte deswegen gestärkt werden.

Was gefällt Ihnen in unserer Kirchengemeinde besonders gut?

Die Entwicklung, die in den letzten Jahren gemacht wurde, damit wir uns auf allen Ebenen mehr vereinen. Gleichzeitig die Offenheit, die beide Gemeinden zeigen, damit eine Fusion überhaupt möglich ist.

Wo wünschen Sie sich in unserer Kirchengemeinde Verbesserungen / Veränderungen?

Die wünsche ich mir in der Bürokratie und in der Kommunikation zwischen Jugend und dem Rest der Gemeinde. Die Jugend wird nicht so angesehen, wie ich es gerne hätte. Mehr Vertrauen und mehr Möglichkeiten, Ideen oder Projekte zu verwirklichen, ohne immer wieder Gespräche führen zu müssen, wäre in meinen Augen wichtig.



Foto: privat

Welche Person der Bibel fasziniert Sie besonders und warum?

Zachäus fasziniert mich besonders, weil er äußerlich eine harte Schale hat und sich nicht anmerken lässt, dass er seinen Status nicht mag. Er wird zwar respektiert, hat aber keine Freunde. Innerlich freut er sich jedoch sehr, als Jesus in die Stadt kommt, er ihn sieht und er sogar mit ihm zusammen essen will.

Was ist Ihr Lieblingsvers in der Bibel?

Mein Konfisppruch: „Ihr seid das Licht der Welt. So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.“ (Mt 5, 4 +16)

Ergänzen Sie bitte: Gott ist für mich ...

... in meinem tiefsten Inneren noch ein alter Mann mit langem, weißem Bart, der auf einer Wolke sitzt. Seit meiner Kindheit habe ich ihn mir so vorgestellt.

Was ich allen Lesern gerne sagen möchte:

Habt noch einen schönen Tag, genießt das kommende Jahr und achtet mehr auf die Jugend.





Taufen



Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Emma Brezinsčak

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Johanna Mila Eggert
Lara Weiland



Fotoquelle: PxHere

Beerdigungen



Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Reinhold Abée
† im Alter von 88 Jahren

Helmut Hochstadt
† im Alter von 84 Jahren

Heinz Kaiser
† im Alter von 88 Jahren

Ludmila Litke,
geb. Schwab
† im Alter von 72 Jahren

Gisela Schrod,
geb. Stockfisch
† im Alter von 86 Jahren

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Klaus Albert
† im Alter von 78 Jahren

Hans Appel
† im Alter von 72 Jahren

Manfred Hügli
† im Alter von 94 Jahren

Gertrud Kudrass,
geb. Wallrabenstein
† im Alter von 96 Jahren

Krimhilde Roth
† im Alter von 82 Jahren

Siegfried Rösner
† im Alter von 65 Jahren

*Die Veröffentlichung der Familiennachrichten erfolgt nur nach vorheriger Einwilligung.
Falls Sie eine Veröffentlichung Ihrer persönlichen Daten nicht wünschen, melden Sie sich bitte
frühzeitig im Gemeindebüro. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.*





Ober-Roden

Urberach

Ökumenische Krabbelkreise / Eltern-Kind-Gruppen für Eltern mit Kindern

im Alter von 0 bis 3 Jahren und älter	Montag 15.30-17.30	
im Alter von 0 bis 3 Jahren	Freitag 09.30-11.30	
im Alter von ca. 3 Jahren		Donnerstag 15.30-17.00
im Alter von 0 bis 2 Jahren		Montag 15.30-17.30
die ab März 2023 geboren wurden		Donnerstag 10.30-12.30

Die Krabbelkreise in Urberach finden nur statt, wenn sich mindestens zwei Eltern-Kind-Paare melden.
Ansprechpartnerin: Elke Preisung, Tel. 0172 / 90 06 81 9, preisung@petruskirche-urberach.de

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Kindergruppe „die Kirchenmäuse“ für ca. 5- bis 8-Jährige °		Mittwoch 16.00-17.30
Aktionen für ca. 8- bis 12-Jährige °		Freitag (1x im Monat)
Konfirmandenunterricht	Dienstag 15.00-16.30	Dienstag 15.30-17.00
Treffen GJV und Teamer/innen	monatlich (nach Absprache)	Freitag 18.00 (1x im Monat)

° Anmeldungen und Informationen: Elke Preisung, Tel. 0172 / 90 06 81 9, preisung@petruskirche-urberach.de

Frauenkreise

Frauenfrühstück	Dienstag 10.00-12.00	
Guck-mal-rein (14-tägig)		Mittwoch 18.00-20.00

Seniorinnen und Senioren

Seniorenkreis (2. und 4. Mi. im Monat)	Mittwoch 14.30-16.30	
Gemütlicher Nachmittag (2. Mi. im Monat)		Mittwoch 14.30-16.30
Seniorentreff (Kaffee, Kuchen, Kartenspiele)		Donnerstag 14.30-16.30

Besuchsdienstkreis

Besuchsdienstkreis (letzten Do. im Monat)	Donnerstag 18.00	
---	------------------	--

Bibel- / Gesprächskreise

Bibelkreis (alle drei Wochen)	Donnerstag 19.00	
Christen im Gespräch (14-tägig)		Donnerstag 20.00

Sportliche Aktivitäten

Jongliergruppe für jedes Alter		Mittwoch 18.30-20.00
Yoga		Dienstag 20.00

Alphorn, Gitarre und Flöte

Alphornbläser		nach Absprache
Gitarren- und Flötengruppe		Dienstag 18.00



Ober-Roden

Urberach

Posaunenchor

Posaunenchor	Freitag 18.30-20.00	Montag 19.30-21.30
Posaunenchor nachwuchsprojekt		
Einzelunterricht		Montag 15.30-19.00
Nachwuchsgruppe		Montag 19.00-20.00

Mitmachen im Posaunenchor kann jede*r, der bereits ein Blechblasinstrument spielt (oder gespielt hat und wieder einsteigen möchte) oder das Spielen neu erlernen möchte. Angesprochen sind hierbei Kinder ab 8 Jahren, aber auch Erwachsene jeden Alters.

Bei Interesse wenden Sie sich an die Chorleiter

Ober-Roden: Matthias Wetzlar (mwetzlar@gmx.net)

Urberach: Michael Hitzel (M.Hitzel@Posaunenchor-Urberach.de)

Neue Teilnehmer sind in allen Kreisen und Gruppen herzlich willkommen!

Die Veranstaltungen finden meistens in den Gemeindehäusern statt. Ansprechpartner, Veranstaltungstage und weitere Informationen finden Sie unter dem Reiter „Angebote“ auf den Homepages: www.gockel.info und www.petruskirche-urberach.de

EVANGELISCHE
PETRUSGEMEINDE
URBERACH

✠

Sonntag 17.00 Uhr

Gottesdienst mal anders

für
Neugierige,
Suchende,
Distanzierte und
Interessierte.

am Sonntag
17. März 2024 / 17:00 Uhr
„VerTrau(l)ICH“
Musik: Ober-Röder Kirchenband

in der
Ev. Petruskirche
Wagnerstr. 35

mit

Live-Musik


Theater


Impuls


Predigt


... und viele andere Überraschungen

Pfr. Oliver Mattes & Team & Musikern

www.petruskirche-urberach.de

Konfirmationsjubiläum am Palmsonntag

Im Gottesdienst zum Palmsonntag am **Sonntag, 24. März 2024**, feiern wir um 11.15 Uhr die Jubelkonfirmation (Silberne, Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnadenkonfirmation), in diesem Jahr für beide Gemeinden gemeinsam in der Ev. Gustav-Adolf-Kirche in Ober-Roden.



Fotoquelle: PixHere

Alle Jubilare mögen sich bitte bis Freitag **15. März 2024** im Gemeindebüro in Ober-Roden oder in Urberach **anmelden**, da uns nicht alle Adressen vorliegen (Kontaktdaten siehe Seite 2).

Falls Sie Kontakt zu weggezogenen Konfirmierten Ihres Jahrgangs aus Ober-Roden oder Urberach haben, geben Sie diese Information gerne weiter.

Wir freuen uns auf den Gottesdienst zur Jubelkonfirmation am Palmsonntag!

Pfr. Oliver Mattes

Der „Gottesdienst mal anders“ bietet am 17. März 2024 in der Ev. Petruskirche in Urberach Live-Musik, Theater, Impulse, Predigt und viele andere Überraschungen. Am Palmsonntag, 24. März 2024, feiern die Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden und die Ev. Petruskirche Urberach in der Gustav-Adolf-Kirche in Ober-Roden gemeinsam Jubelkonfirmationen.





Rödermärker Kinderbibeltage 2024

– vom 24. bis 28. März 2024

Unter dem Motto „Jona – auf nach Ninive“ versammeln sich von Sonntag bis Mittwoch in der Woche vor Ostern Kinder aller Konfessionen unter dem Dach der Evangelischen Petrusgemeinde Urberach, um miteinander zu spielen, zu basteln und zu singen. Beim gemeinsamen Morgeneinstieg in der Kirche gibt es ein tolles Theater und fetzige Musik von der KiBiWo-Band. Danach erleben die Kinder ein buntes Programm in kleinen Bezugsgruppen. Mittags wird es ein einfaches warmes Essen geben. Zum Abschluss ist freies Spielen an verschiedenen Stationen im Freien geplant.

Am Gründonnerstag, 28. März, enden die Kinderbibeltage mit einem großen Abschlussgottesdienst für alle unter Mitwirkung der Teamer und der Kinder um 11.15 Uhr in der Ev. Petruskirche Urberach.

Termin So., 24. März, bis Do., 28. März 2024

Alter 5 bis 12 Jahre

Es dürfen sich auch Freund*innen aus anderen Orten und Konfessionen anmelden!

Anzahl Teilnehmer*innen

Minimum 20, Maximum 60



Kosten Teilnahmegebühr: 20,- €
Geschwisterkind: 10,- €
weitere Geschwister: 0,- €
Sollte ein Zuschuss benötigt werden: Wir finden eine Lösung!

Leitung Gemeindepädagoginnen
Mairine Luttrell, Elke Preisung & Team

weitere Informationen & schriftliche Anmeldung bis 08. März 2024

Elke Preisung
Tel.: 0 60 74 / 6 11 09
preisung@petruskirche-urberach.de

Mairine Luttrell
Tel.: 0 60 74 / 9 40 08
luttrell@gockel.info



Jugendfreizeit auf Sylt für 13- bis 15-Jährige

Die wunderschöne Insel Sylt erleben:
... Wellenspringen in der Nordsee
... Sandstrand, soweit das Auge reicht
... Spaß in der Gruppe
... Ausflüge

Termin: **17. bis 24. Juli 2024**
Alter: 13 bis 15 Jahre
Teilnehmeranzahl: 24 Jugendliche
Teilnehmerbeitrag: 430,- € (Zuschüsse auf Anfrage möglich)

Die diesjährige Sommerfreizeit der Evangelischen Petrusgemeinde Urberach für Jugendliche führt wieder nach Hörnum auf Sylt. Das nur von der eigenen Gruppe belegte Haus mitten in den Dünen bietet Platz für 29 Personen (6-Bett-Zimmer). Eine gut ausgestattete Küche lädt zum gemeinsamen Kochen ein. Das Haus liegt nur 10 Minuten zu Fuß vom Sandstrand der Nordsee entfernt.



Wir wollen neun Tage lang in der Gruppe Urlaub machen, unser eigenes Programm gestalten, die Sonne, den Wind und die Wellen genießen, gemeinsam kochen, baden, faul am Sandstrand liegen oder Beachvolleyball und Fußball spielen, Partys feiern, Spielen, kreativ sein, das Wattenmeer kennenlernen, Shoppen gehen bei einem Bummel durch Westerland, Sonnenuntergänge am Meer genießen, Fischkutter fahren zu den Seehundbänken, Natur, Menschen und Orte erkunden – zu Fuß, mit dem Fahrrad oder unserem Kleinbus.

Die Freizeit wird von einem ehrenamtlichen Team geleitet:

Sina Wahl, Karsten Ruthenberg, Lara Deak, Leonie Frank und Louis Höckelsberger

Leistungen:

- An-/Abreise mit der Bahn
- Unterkunft im Selbstversorgerhaus
- Betreuung
- Vollverpflegung
- Versicherungen
- Ausflüge
- Kreativangebote

Das Vortreffen findet am 27. Juni 2024 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal der Petruskirche statt. Infos und Anmeldeunterlagen gibt es bei Elke Preisung:

Tel. 06074 / 6 11 09 oder
elke.preising@ekhn.de

Elke Preisung
(Text und Foto)





Dank für langjährige Jugendarbeit

Mit einem Segen verabschiedeten die evangelischen Kirchengemeinden Katharina Zifferer, Alexander Dutine und Stella Berker (von rechts) nach langen Jahren des Engagements in der Jugendarbeit.



Die Kirchenvorstände Dr. Carmen Löhr und Martin Annighöfer dankten und begrüßten die neuen Vorsitzenden der Gemeinde-Jugend-Vertretung. Philipp Löhr und Finn Bischof sind schon lange in der Jugendarbeit tätig.

Christine Ziesecke (Text und Foto)



12 Monate – Zeit, das Richtige zu tun

Wer möchte einen einjährigen
Bundesfreiwilligendienst
in der
Ev. Kirchengem. Ober-Roden
oder der
Ev. Petrusgemeinde Urberach
absolvieren?

Alle wichtigen Informationen
gibt's in den Gemeindebüros
Ober-Roden: 0 60 74 / 9 40 08
Urberach: 0 60 74 / 6 11 33





Konfirmandinnen und Konfirmanden 2024

Stand zum Redaktionsschluss am 01.02.2024

Am **Pfingstsonntag, 19. Mai 2024**, werden die folgenden Jugendlichen der **Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden** in der Kulturhalle konfirmiert:

Malwin Brahm	Felix Karopka	Noah Puschner	Leia Stegmann
Vivien Gehrman	Mira Maurer	Nathalie Röser	Ariane Vogel
Alina Helfenbein	Jonas Muchow	Finja Rosener	Felicia von Goßler
Alea Hoffmeister	David Müller	Mia Schmitt	

Die aufgeführten Jugendlichen der **Ev. Petrusgemeinde Urberach** werden – ebenfalls am **Pfingstsonntag, 19. Mai 2024** – in der Petruskirche konfirmiert:

Emma Ackermann	Max Freier	Louis Pyka	Nils Walter
Hannah Ackermann	Marlon George	Lara Stöhr	Raphael Witzel
Maximilian Birkholz	Luna Müller	Katja Troeger	Victoria Wonner

Fotoquelle: pixabay

Vergnüglicher Kreppelkaffee im Gemeindehaus

Da sag noch einer, Senioren seien nicht mehr fit! Bei der gemeinsamen Senioren-Fastnachtsfeier der evangelischen Kirchengemeinden aus Ober-Roden und Urberach ist jedenfalls immer Halligalli angesagt! Blütenreden, dichtende Pfarrer, schunkelnde Närrinnen und Narren, Kreppel und Kaffee – hier schlägt jedes Narrenherz höher, erst

recht, wenn Pfarrer Oliver Mattes und Vikar Florian Wachter zur Polonaise bitten. Für die rechte Stimmungsmusik sorgte auch in diesem Jahr Manfred Fritsch.



Manfred Fritsch spielt auf zur Polonaise, die von Pfarrer Oliver Mattes und Vikar Florian Wachter angeführt wird

Christine Ziesecke (Text und Fotos)





Seniorenausflug nach Aschaffenburg am 22. Mai 2024

Der erste **Seniorenausflug der beiden ev. Kirchengemeinden** in diesem Jahr führt am Mittwoch, **22. Mai 2024**, nach Aschaffenburg.

Der Bus bringt uns zum Pompejanum. Auf einem Weinberg erhebt sich über dem Main der idealtypische Nachbau eines römischen Hauses aus Pompeji. Der antikenbegeisterte König Ludwig I. ließ durch den Architekten Friedrich von Gärtner ein ideales Nachbild der antiken Kultur erschaffen.

Nach einer Führung durch die originalgetreu restaurierten Prachträume und Säulenhalle spazieren wir oberhalb des Mains durch den Schlossgarten zur Innenstadt. Dort erwartet uns ein gemeinsames Mittagessen.

Danach gibt es Gelegenheit, Schloss Johannisburg genauer in Augenschein zu nehmen. Das Schloss aus rotem Sandstein gehört zu den bedeutendsten und schönsten Bauten der deutschen Spätrenaissance. Es beherbergt unter anderem die kurfürstlichen Wohnräume, die Paramentenkammer und die Gemäldesammlung der Staatsgalerie. Ein besonderes Highlight ist die weltweit größte Sammlung von aus Kork angefertig-



Schloss Johannisburg in Aschaffenburg

ten Architekturmodellen, sie lädt zu einem Spaziergang durch das antike Rom ein.

Dann bleibt noch Zeit für die private Einkehr in ein Café, bevor uns der Bus wieder abholt. Der Ausflug kostet 25 € für die Busfahrt, den Eintritt ins Pompejanum und in das Schloss sowie die Führung im Pompejanum.

Anmeldungen sind ab dem 13. März im Ev. Gemeindebüro Ober Roden, Telefon 94008, verbunden mit einer Anzahlung von 15 €, möglich.

Um 9.00 Uhr starten wir mit dem Reisebus am Bahnhof Urberach und um 9.15 Uhr von der Ev. Kirche in Ober Roden.

Wir freuen uns sehr auf einen gemeinsamen Ausflug an den schönen Main.

Doris Huber (Text und Foto)

Weitere Termine ...

Der **Seniorenkreis Ober-Roden / Waldacker** trifft sich zu den folgenden Terminen jeweils mittwochs um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Ober-Roden:

13. März, 27. März, 10. April, 24. April und 8. Mai 2024

Die Urberacher Seniorinnen und Senioren verbringen am **13. März 2024** mit Pfarrer Oliver Mattes und Team ab 14.30 Uhr einen **gemütlichen Nachmittag** im Gemeindehaus in Urberach – u. a. mit Tischabendmahl zur Passionszeit.

Zu allen Nachmittagen werden Fahrdienste angeboten! Bitte in den Gemeindebüros anmelden: 0 60 74 / 9 40 08 (Ober-Roden) 0 60 74 / 6 11 33 (Urberach)



Fasten für Gesunde

Sie wollten schon immer mal fasten? Sehr gut gelingt das zusammen mit Gleichgesinnten in einer Gruppe. Im Gemeindehaus der Petrusgemeinde trifft sich die Gruppe **Fasten für Gesunde** jeden Abend vom 6. - 15. März. Wir tauschen uns aus, informieren uns, werden kreativ, tun unserem Körper und unserer Seele etwas Gutes. Die feierliche Abschlussandacht mit Fastenbrechen am 15. März mit Pfarrer Oliver Mattes beschließt die gemeinsame Zeit. Ein paar Wochen später findet ein Nachtreffen statt. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie nähere Informationen wünschen.

Anmeldungen bitte an info@petruskirche-urberach.de

Vielen Dank und herzliche Grüße
Bärbel Dörsam für das Team



Fasten für Gesunde

6. bis 15. März 2024
im Gemeindehaus der
Evangelischen Petrusgemeinde Urberach
Wagnerstraße 35
Anmeldung Tel. 06074 – 61133
info@petruskirche-urberach.de

>> WWW.PETRUSKIRCHE-URBERACH.DE



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

**Bitte Termin vormerken:
2. bis 22. Juni 2024**

Wir radeln wieder mit und zählen die Kilometer beim STADTRADELN 2024.

Aktuelle Infos finden Sie auf den Homepages und in der Presse.

Anmeldungen über
www.stadtradeln.de/roedermark

Unser Team heißt:
„Ev. Kirchengemeinden radeln“.

Rollen Sie mit uns am
2. Juni über die Startlinie!

Das Team FRAUEN IM AUSTAUSCH sucht Verstärkung

Im Jahr sind zwei Veranstaltungen mit Vorträgen und anschließendem Austausch geplant. Für die Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltungen suchen wir Verstärkung.

Wir freuen uns über jede neue Mitstreiterin, die uns mit ihren Ideen und ihrer Tatkraft unterstützt!

Wer sich informieren oder das Team bereichern möchte, meldet sich bitte bei:
Roswitha Klünder: r.kluender@yahoo.de
oder Jutta Fritz: Tel. 70632





„Lebendiger Adventskalender“ in Ober-Roden

Adventskalender vor dem Rathaus

Beim „Lebendigen Adventskalender“ in Ober-Roden handelt es sich wie bei der „Stillen Zeit“ in Urberach um ein ökumenisches Projekt, das von katholischen und evangelischen Christen gemeinsam vorbereitet und zelebriert wird. Bewusst wurden viele öffentliche Einrichtungen als Treffpunkte ausgewählt: Rathaus, Schule, Kindergarten, Pflegeheim – Orte also, für die Hoffnung und Zuversicht in eine manchmal herausfordernde Zukunft eine besondere Bedeutung haben.

Foto mit freundlicher Genehmigung der Pressestelle der Stadt Rödermark



Am Abend vor dem Nikolaustag wurde vor dem Eingang des Rathauses im Beisein von Bürgermeister Jörg Rotter gesungen, gebetet und das Begriffspaar „Aufbruch und Ankunft“ beleuchtet – als Einstimmung auf Weihnachten, als Inspiration für Geist und Seele. Den Termin hatte Thomas Mörsdorf, Leiter des städtischen Fachbereichs für Kultur, Heimat und Europa, vorbereitet, der die Teilnehmer begrüßte und Impuls- und Segensworte sprach. Für vorweihnachtliche Instrumentalbegleitung sorgte die Saxophonistin Corinna Lang vom Musikverein Viktoria 08 Ober-Roden.

Thomas Mörsdorf

Warme Klänge im kalten „Rodgaudom“

Ein Konzert mit Mathias Schlachter und seinem „mehrKlang“-Ensemble war ein erster Höhepunkt des „Lebendigen Adventskalenders“. In der Pfarrkirche St. Nazarius waren zwölf Sängerinnen und Sänger quer durch alle Altersschichten dabei und erfreuten die Zuhörer mit Liedgut von 1500 bis in die heutige Zeit.



Begleitet wurde der Chor von Eunyong Kim am Klavier. Unbekanntes oder wenig Gesungenes wechselte sich mit altbekannten Advents- und Weihnachtsliedern ab, die von den Zuhörern im Refrain mitgesungen werden konnten und damit den Charakter des „Lebendigen Adventskalender“ unterstrichen.

Zwischendurch las Mathias Schlachter kurze Geschichten und Märchen rund ums Glück und um die adventliche Zeit. Die Texte erwärmten das Publikum zumindest innerlich – was in der sehr kalten Kirche auch guttat, in der sich zwischen den Liedern sogar die Sängerinnen und Sänger ihre Mäntel aus der Sakristei holten. Der Eintritt war frei; von den Spenden kommt ein Teil sozialen Zwecken in Rödermark zugute.

Christine Ziesecke (Text und Foto)





„Stille Zeit“ in Urberach

Das zwölfköpfige Ukulelenensemble unter der Leitung von Marcella Hagenauer eröffnete die diesjährige „Stille Zeit“ in der Galuskirche mit Instrumentalstücken ebenso wie mit bekannten adventlichen Weisen zum Mitsingen. Ökumenisch besetzt waren drei Wochen lang die Abende an den Werktagen mit Musikgruppen und Solisten, die etwa eine halbe Stunde Ruhe und Besinnung in die vorweihnachtliche Zeit bringen wollten. Die Organisatoren Heike Semdner und Helmut Weckesser haben sich gefreut,



dass auch diesmal das Programm so problemlos gestaltet werden konnte, und freuen sich schon auf die Stille Zeit 2024.

Christine Ziesecke (Text und Foto)

Ökumenische Hirtenweihnacht auf der Bulau

Mitglieder aller fünf christlichen Gemeinden besuchten die Ökumenische Hirtenweihnacht auf der Bulau. Die Posaunenchöre aus



Die Vertreter der christlichen Gemeinden schlüpfen bei der Hirtenweihnacht kurzzeitig in die Engelsrolle

Ober-Roden und Urberach unter der Leitung von Michael Hitzel sowie die Alphornbläser der Petrusgemeinde begleiteten die Andacht mit weihnachtlichen Weisen. Unter anderem begrüßten Pfarrer Oliver Mattes,

Pastor Jens Bertram, Diakon Eberhard Utz und Prädikant Herbert Schäfer die vielen Besucher, die auf die Bulau hinaufgepilgert waren. Die Gemeindevertreter schlüpfen zeitweise in die Rolle von Engeln, die Gott immer wieder aussendet, um den Menschen Mut zu machen, Trost zu spenden und Kraft zu geben. Die Engel rästelten unter anderem über die Frage, warum Jesus auf die Erde kommt: „Was findet er an den Menschen bloß so toll, um selbst ein Mensch zu werden?“ Gott liebe die Menschen einfach und wolle ihnen ganz nahe sein. Daher lasse er Jesus auf die Erde hinunter gehen.

Die Pfadfinder hatten bei der Hirtenweihnacht für ein wärmendes Feuer gesorgt. Nach der Andacht standen viele Besucher noch bei Glühwein und Kinderpunsch zusammen.

Sascha Eyßen
(Text und Foto)





„Kerzenhelle wurde die Nacht“

Und alle, die kurz vor dem Weihnachtsfest mit allen Sinnen in weihnachtliche Atmosphäre eintauchen wollten, konnten dies bei einem romantischen Konzertabend am



Der Chor „Rejoice“ unter der Leitung von Jasmin Friedt

Donnerstag, 21. Dezember 2023, in der Ev. Petruskirche Urberach. Diese war bereits schön geschmückt. Noch schöner war aber die Musik, die zu hören war und ans Herz ging. Der Chor „Rejoice“ unter der Leitung von Jasmin Friedt und begleitet von Felix Thoma am E-Piano präsentierte ein abwechslungsreiches Programm von besinnli-

chen Adventsliedern bis zu schwungvollen weihnachtlichen Gospels wie „Go tell it on the mountain“. Daneben traten musikalische Freunde des Chores und Solistinnen und Solisten von „Rejoice“ auf, Annika Theophil, Michael Hitzel, Daniela Müller, Steffi Müller, Diana Schlapp, Kerstin Schickedanz und Helmut Weckesser, und begeisterten das Publikum mit weihnachtlichen Liedern, Sologesängen und Instrumentalstücken.

Umrahmt wurde der Abend mit Geschichten und besinnlichen Texten von Pfarrer Oliver Mattes. Im Anschluss waren die Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher zu Glühwein und Punsch vor der Petruskirche eingeladen, um den Abend ausklingen zu lassen. Der Erlös des Konzerts wird für die kirchenmusikalische Arbeit der Petrusgemeinde verwendet, so dass dieses erfolgreiche vorweihnachtliche Konzert hoffentlich im nächsten Advent wieder veranstaltet werden kann.

Pfr. Oliver Mattes (Text und Foto)



Foto: Uwe Santner

Strahlende Blechbläserklänge erfüllten die Petruskirche am Samstag vor dem zweiten Advent beim festlichen Adventskonzert von „Blech pur“, dem Auswahlorchester des Posaunenwerks der EKHN, Bezirk Starkenburg. Stücke alter Meister und bekannte Adventslieder erklangen in zum Teil modernen Arrangements – zum „Luftholen“ der Musiker unterbrochen von besinnlichen und heiteren Texten zur Adventszeit.





crime – dine & music

Schon die festlich gedeckten Tische mit Krimi-Accessoires stimmten die Gäste am 4. November im voll besetzten Saal der Petrusgemeinde auf den Abend ein, den das vielseitige Trio „OhrWISH & Guest“ (Arnold Richter, Klaus Schaefer und Michael Bauer) mit „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins



*Sorge für die musikalische Unterhaltung:
das Trio „OhrWISH & Guest“*

Bett“ eröffnete. Nach einer bereits am Tisch servierten Vorspeise wartete das üppige Buffett des Männerkochteams der Petrusgemeinde auf das begeisterte Publikum. Derart gestärkt konnte man sich dann auf die teils heiteren, teils etwas makabren Kri-



Aus der Küche auf die Bühne: das Männerkochteam

minalgeschichten konzentrieren, die von Annemarie Richter, Erika Neudert und Gerd Bauer präsentiert wurden.

Nach einem leckeren Nachtisch und etlichen musikalischen Zugaben endete ein rundum gelungener Abend, bei dem sich alle bestens versorgt und unterhalten gefühlt haben.

Dorothee Santner
(Fotos Uwe Santner)

Taizégottesdienst – „Meine Hoffnung und meine Freude“

„Meine Hoffnung und meine Freude“: Das und viele weitere Lieder aus Taizé wurden



beim Taizégottesdienst am Sonntag, 21. Januar 2024, in der Ev. Petruskirche musiziert. Der Gottesdienst wurde wieder vom Chor „Rejoice“ und Musikerinnen und Musikern an Querflöte, Klarinette, Oboe, Trompete und Klavier unter der Leitung von Jasmin Friedt begleitet. Der wunderbare Gesang und die schöne Musik luden im Schein der Kerzen zur Besinnung und zum Innehalten ein.

Pfr. Oliver Mattes
(Text und Foto)





„Heil und Heilung“

- Was ist Heilung, was ist Heil?
- BeHANDlung

Unter diesem Motto standen zwei Vortragsabende im Januar, die diese Fragen aus medizinischer, ethischer und theologischer Sicht näher beleuchtet haben. Dabei wurden vor interessiertem Publikum Fragen wie „Was ist besser: Heilung oder Heil?“, „Wird der Mensch durch mehr Möglichkeiten der medizinisch-technischen Versorgung zunehmend zum Cyborg?“ und „Was bedeuten die Heilungsgeschichten der Bibel?“ diskutiert.



Philipp Löhrr und Niklas Burger begleiteten musikalisch



Die engagierten jungen Musiker Niklas Burger und Philipp Löhrr an Keyboard bzw. Saxophon und Gesang, die zwischen den Vorträgen abwechslungsreiche musikalische Impulse setzten, unterstützen hiermit das Vorbereitungsteam mit Pfarrer Oliver Mattes, Dr. Dieter Schäfer und Dr. Carmen Löhrr und rundeten so das Vortragsprogramm gelungen ab.

Abschluss der Mini-Vortragsreihe bildete, ebenfalls im Januar, ein inhaltlich abgestimmter Gottesdienst in der Petruskirche in Urberach, in dem unter theologischer Obhut auch mit medizinisch und ethischem Schwerpunkt gepredigt werden durfte.

Dr. Carmen Löhrr

(Fotos: Martin Winkler)

Bethel

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

In der Zeit **vom 22.04. - 27.04.2024**

steht auf dem Parkplatz vor dem Gemeindehaus (Rathenaustraße 1, Ober-Roden) ein Anhänger, auf dem die Sachen – bitte gut verpackt (!) – abgelegt werden können.

■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779





Pilger-Tag in der Region

...miteinander auf dem Weg



am **Samstag, 16. März 2024**

„... **Frühjahrs** pilgern auf dem **Lutherweg**“ (ca. 13 km)

von **Bad Vilbel**
bis zum **Frankfurter Römer**

Start: 9.15 Uhr am Bahnhof in Urberach

Weitere Informationen & Anmeldung bis
10. März 2024 bei Pfr. Oliver Mattes
(omattes@petruskirche-urberach.de,
Tel. 06074 / 61129)

bitte Verpflegung und Getränke mitbringen

Männer-Hausboot-Freizeit 2024

Im Frühjahr 2024 findet wieder eine gemeinsame Männerfreizeit der Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden und der Ev. Petrusgemeinde Urberach statt. Dieses Mal werden wir mit zwei Hausbooten auf den Kanälen in den Niederlanden unterwegs sein.

Wir starten in den frühen Morgenstunden des **26. April 2024** in Rödermark, übernehmen die beiden Hausboote in Heerenveen und beginnen dort unsere Männer-Hausboot-Freizeit.

Die angedachte Tour führt uns wahrscheinlich über Grou, Drachten, Leenwarden, Sneek, Joure und Lemmer zurück nach Heerenveen, von wo wir am Freitag, 3. Mai 2024, die Heimreise antreten werden. Neben dem Fahren auf den schönen Wasserstraßen werden wir Erkundungen vor Ort unternehmen, einzelne Städte entlang der Kanäle besich-

tigen und miteinander Andachten an Deck feiern. Wolfgang Schönweitz und Carsten Vogel werden uns als Skipper anleiten und begleiten.



Die Kosten belaufen sich auf 450,- € pro Person und beinhalten den Teilnehmerbeitrag fürs Schiff, die jeweiligen Hafengebühren vor Ort, den Schiffsdiesel, Brückengeld und Materialkosten. Die An- und Abreise erfolgt mit den Gemeindebussen und die Kosten von ca. 50,- € pro Person werden zusätzlich mit dem Verpflegungsgeld

an Bord (wir kochen selbst und gehen ab und an in den Häfen zum Essen) berechnet. Anmeldungen sind ab sofort über Pfr. Oliver Mattes möglich: Tel.: 06074/61129 oder omattes@petruskirche-urberach.de.

Herzliche Grüße & „Schiff ahoi“,

Pfr. Oliver Mattes (Text und Foto)





Gemeindefest an Christi Himmelfahrt in Urberach mit Verabschiedung von Pfarrer Oliver Mattes

In diesem Jahr feiert die Ev. Petrusgemeinde ihr Gemeindefest an **Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 9. Mai 2024, rund um die Petruskirche**. Der Festtag beginnt um 11 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst mit der Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden auf der Wagnerstraße, der u. a. vom Posauenchor und dem Chor „Edelvoices“ musikalisch mitgestaltet und bei dem Pfarrer Oliver Mattes verabschiedet wird.

Nach dem Festgottesdienst gibt es wieder verschiedene süße und herzhaft-kulinarische Angebote, die Bierinsel, den Weinstand mit Probierausschank und erfrischende alkoholfreie Sommercocktails der Jugend. Die Kinder können sich an der Hüpfburg und anderen Spiel- und Bastelangeboten auf der Wiese und am Jugendzelt erfreuen.

Am Mittag musizieren die „Alphörner“ und der „Musikverein 06 Urberach“ gibt uns die Ehre und spielt ein Platzkonzert. Am Nachmittag spielen dann „OhrWISH & Friends“ auf und eine musikalische Abendandacht mit dem Chor „Rejoice“ rundet um 17 Uhr in der Ev. Petruskirche das Fest ab. Nach dem Abbau auf der Wagnerstraße feiern wir auf dem Kirchenvorplatz am Weinstand noch weiter und freuen uns auf ein geselliges Zusammensein.

Bei der Vorbereitung und Durchführung des Gemeindefestes brauchen wir fleißige Hände und **wir freuen uns bei der Unterstützung von Diensten:**

beim **Aufbau** am

- Mittwoch, 8. Mai 2024, ab 15.00 Uhr
- Donnerstag, 9. Mai 2024, ab 08.00 Uhr

beim **Straßenabbau** am

- Donnerstag, 9. Mai 2024, ab 18.00 Uhr im Anschluss an die Abendandacht
- Freitag, 10. Mai, von 10.00 – 13.00 Uhr

bei den **Diensten**: Spülen, Essen, Getränke und Kaffee- und Kuchenverkauf am

- Donnerstag, 9. Mai, 12.00 – 14.00 Uhr
- 14.00 – 16.00 Uhr
- 16.00 – 18.00 Uhr
- und am Wurststand 18.00 – 19.30 Uhr

Wer Lust und Zeit hat, einen Dienst zu übernehmen oder einen Kuchen zu spenden, kann sich ab sofort im Gemeindebüro melden:

info@petruskirche-urberach.de
oder Tel. 0176 / 82 28 31 06
(Anrufe bitte ab 19.00 Uhr)

Wenn Sie Interesse haben, in der „Projektgruppe Gemeindefest“ mitzuwirken, freuen wir uns sehr. Weitere Infos dazu gerne über mich: neudert@petruskirche-urberach.de

Pfarrer Oliver Mattes freut sich darauf, noch einmal das Gemeindefest, die Begegnungen und Gespräche mit Ihnen auf dem „Kirchhügel“ zu erleben und der Kirchenvorstand lädt herzlich zum Gemeindefest ein!

Für die „Projektgruppe Gemeindefest“

Erika Neudert



EVANGELISCHE
PETRUSGEMEINDE
URBERACH



Donnerstag, 9. Mai 2024
„Christi Himmelfahrt“

Evangelisches Gemeindefest

Rund um die Petruskirche / Wagnerstraße

mit **Posaunenchor**
und gemischter Chor
EDELVOICES

11:00 Uhr Festgottesdienst

im Freien vor der Kirche mit Verabschiedung Pfr. Oliver Mattes

... anschließend:

- ▶ Live-Musik mit Alphörner, „OhrWISH & Friends“
- ▶ Platzkonzert des Musikvereins 06 Urberach
- ▶ Spiel und Flanierstraße mit Kaffee und Kuchen
- ▶ Kinderprogramm & Hüpfburg
- ▶ Weinstand mit Probierausschank
- ▶ Sommercocktails (alkoholfrei)
- ▶ Leckerer vom Grill
- ▶ weitere süße und herzhaft-kulinarische Genüsse ...



17:00 Uhr musikalische Abendandacht
in der Petruskirche

mit **REJOICE**



>> WWW.PETRUSKIRCHE-URBERACH.DE





Das Ahrtal

– das Ziel des diesjährigen

WeinWanderWochenendes

Wo kann man die schönste Auszeit genießen? Natürlich im Ahrtal. Das Ahrtal begeistert mit einer Landschaft wie aus dem Bilderbuch. Es ist das größte zusammenhängende Rotweinanbaugebiet Deutschlands mit über 80% roten Rebsorten. Die verheerende Flut im Juli 2021 richtete im Ahrtal große Zerstörung an. Die Orte entlang des Rotweinwanderwegs sind zwar noch von der Flut gezeichnet, der Weg selbst ist jedoch problemlos begehbar und die Winzer in den Weinorten freuen sich auf Besuch.

Die neu renovierte Ahrtal-Jugendherberge, in der wir unsere Unterkunft haben, befindet sich in Bad Neuenahr-Ahrweiler. Dort werden wir am Freitagabend durch einen Winzer die ersten Weine der Gegend kennen lernen.

Die Wanderung am Samstag führt uns auf einem Teilstück des Rotweinwanderweges nach Dernau. Hier offenbart sich alles, was das Ahrtal so besonders macht: steile Weinterrassen und schroffe Schieferfelsen. Den



Foto: Uwe Sartner

Abschluss findet die Wanderung in einem Weingut, wo uns eine gute Brotzeit und eine Weinprobe erwarten.

Am Sonntag werden wir uns ein historisches Highlight anschauen. Tief unter den Ahrweiler Weinbergen befindet sich ein einzigartiges Zeugnis des Kalten Krieges: die Dokumentationsstätte Regierungsbunker, einst das geheimste Bauwerk der Bonner Republik. Jahrzehntlang war er ein Tabuthema für die Öffentlichkeit. Seit 2008 stehen Teilbereiche der einst gigantischen Stadt im Berg Besuchern offen.

Den traditionellen Abschluss des sicher wieder äußerst erlebnisreichen Wochenendes bildet ein gemeinsames Mittagessen.

Doris Huber

Termin:	06.09.2024 (ab 18 Uhr) bis 08.09.2024 (nach dem Mittagessen)
Unterbringung:	Ahrtal-Jugendherberge Bad Neuenahr-Ahrweiler (Zimmer mit Dusche und WC)
Kosten:	Erwachsene im Doppelzimmer ca. 210 € pro Person; Kinder bis 14 Jahren zahlen die Hälfte; Einzelzimmerzuschlag 30 €
für:	zwei Übernachtungen mit Halbpension; Weinprobe am Freitagabend, Brotzeit und Weinprobe bei der Wanderung; Getränke am Samstagabend und Sonntagvormittag; Getränke beim Vor- (05.07.2024) und Nachtreffen (08.11.2024) Die Kosten für Hin- und Rückfahrt sowie eventuelle Parkgebühren und das Mittagessen am Sonntag sind selbst zu tragen.
Anmeldung:	Anmeldeformulare in den Gemeindebüros und auf den Homepages; Anmeldeschluss: 02. Mai 2024



Aktuelles zum YouTube-Kanal

Entwicklung des Kanals

Wir freuen uns sehr, dass die Zahl der Abonnenten unseres gemeinsamen YouTube-Video-Kanals in den vergangenen drei Monaten um weitere zehn auf nunmehr 191 gestiegen ist. Ein herzliches Willkommen an die neuen Abonnenten!

Video-Gruß zum Fest



Der Weihnachtsgruß beider Gemeinden erfolgte Ende letzten Jahres in Form einer kurzen Videobotschaft. Im wahrsten Sinne des Wortes spielten sich Pfarrer Oliver Mattes, Gemeindepädagogin Mairine Luttrell und Vikar Florian Wachter „den Ball“ zu: Florian Wachter warf symbolisch eine Weihnachtsbaumkugel mit der frohen Botschaft von Urberach aus nach Ober-Roden. Dort fing Mairine Luttrell sie auf und alle drei hängten die Kugel schließlich in der Gustav-Adolf-Kirche an den Weihnachtsbaum.

Im wahrsten Sinne des Wortes spielten sich Pfarrer Oliver Mattes, Gemeindepädagogin Mairine Luttrell und Vikar Florian Wachter „den Ball“ zu: Florian Wachter warf symbolisch eine Weihnachtsbaumkugel mit der frohen Botschaft von Urberach aus nach Ober-Roden. Dort fing Mairine Luttrell sie auf und alle drei hängten die Kugel schließlich in der Gustav-Adolf-Kirche an den Weihnachtsbaum.



Mini-Gottesdienst „Guten Rutsch“

Für den Mini-Gottesdienst zum Jahreswechsel hatten sich Mairine Luttrell und Florian Wachter einen Spielplatz im Breidert mit einer großen Rutsche ausgesucht. Die Au-



Benäuhungen fanden bei vollständiger Dunkelheit statt, was technisch neu und durchaus herausfordernd war.

Die Beiden tauschten sich aus zu Geduld beim Rutschen, dazu, dass alles seine Zeit hat, und klärten darüber auf, wo der Begriff „Guten Rutsch!“ eigentlich herkommt.



Für die musikalische Gestaltung des Mini-Gottesdienstes gesellten sich dann Maria Wachter und Niklas Burger dazu – für die Aufnahmetechnik glücklicherweise dann wieder in der Kirche in Ober-Roden.



Martin Winkler
(Fotos Martin Winkler und Oliver Mattes)



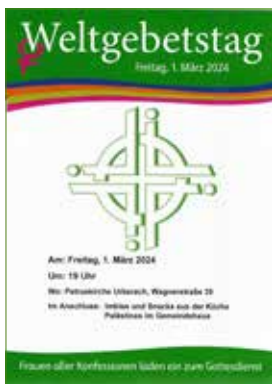
Wir laden Sie herzlich ein, den YouTube-Kanal „Gockel & Fisch, Ev. Kooperationsraum Rödermark“ zu abonnieren und die Benachrichtigungen einzuschalten, damit Sie keine neuen Videos verpassen. Scannen Sie den QR-Code mit dem Handy oder suchen Sie bei YouTube einfach nach „Gockel Fisch Rödermark“. Viel Spaß!





Besondere Gottesdienste

Der **Weltgebetstag** findet immer am ersten Freitag im Monat März statt. Wir laden Sie herzlich zu diesem Gottesdienst am **1. März 2024** um 19.00 Uhr in die Ev. Petruskirche Urberach ein. Im Anschluss gibt es einen Imbiss aus der Küche Palästinas.



Der **Konftag** endet am Samstag, **2. März 2024**, um 15.00 Uhr mit einem Abschlussgottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche in Ober-Roden.

Die abwechselnd in Urberach und Ober-Roden veranstaltete **Winterkirche** endet am Sonntag, **03. März 2024**, mit einem Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Petruskirche in Urberach, den Pfarrer Oliver Mattes veranstalten wird.

Zum Abschluss der Fastentage der **Fasten-gruppe in Urberach** wird Pfarrer Oliver Mattes am Freitag, **15. März 2024**, um 18.00 Uhr in der Petruskirche eine Andacht halten.

Am Sonntag, **17. März 2024**, findet um 17.00 Uhr der „**Gottesdienst mal anders**“ in der Petruskirche unter der Leitung von Pfarrer Oliver Mattes statt, den u. a. die Ober-Röder Kirchenband begleiten wird (siehe Plakat auf Seite 19).

Während der **Osterferien** (24. März bis 14. April 2024) werden die Sonntagsgottes-

dienste abwechselnd in der Petruskirche in Urberach und in der Gustav-Adolf-Kirche in Ober-Roden gefeiert (**Ferienkirche**). Im Gottesdienst zum Palmsonntag, **24. März 2024**, feiern wir um 11.15 Uhr die **Jubelkonfirmation** (Silberne, Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnadenkonfirmation), in diesem Jahr für beide Gemeinden gemeinsam in der Ev. Gustav-Adolf-Kirche in Ober-Roden (siehe Seite 19).

Am Donnerstag, **28. März 2024**, beenden die Gemeindepädagoginnen Mairine Luttrell und Elke Preisung die **Kinderbibeltage** mit einem Abschlussgottesdienst in der Petruskirche in Urberach, der um 11.15 Uhr beginnen wird. Am selben Tag findet um 19.00 Uhr ein **gemeinsamer Gottesdienst zum Gründonnerstag** mit Abendmahl statt, gehalten von Vikar Florian Wachter in der Gustav-Adolf-Kirche.



Am **Karfreitag, 29. März 2024**, ist zum einen ein **Online-Gottesdienst** über den YouTube-Kanal und die Homepages (siehe S. 2) abrufbar. Zum anderen findet um 10.00 Uhr ein **Gottesdienst mit Abendmahl**, gehalten von Pfarrer Oliver Mattes, in Ober-Roden und um 15.00 Uhr eine **Andacht zur Sterbestunde Jesu** mit Vikar Florian Wachter in Urberach statt. Um 11.30 Uhr wird Pfarrer Oliver Mattes auf dem **Friedhof in Urberach** eine Andacht halten.





Am **Ostersamstag, 30. März 2024**, wird um 21.30 Uhr die **Osterkerze am Osterfeuer vor der St. Galluskirche entzündet**, begleitet von den Pfarrern Klaus Gaebler und Oliver Mattes.

Der **Ostersonntag, 31. März 2024**, beginnt um 6.00 Uhr mit einem **gemeinsamen Gottesdienst in der Petruskirche** mit Pfarrer Oliver Mattes und Prädikant Herbert Schäfer. Dekan Steffen Held wird in der Gustav-Adolf-Kirche in Ober-Roden bei einem um 10.00 Uhr beginnenden gemeinsamen **Gottesdienst mit Abendmahl** predigen.

Am **Ostermontag, 1. April 2024**, findet um 10.00 Uhr ein gemeinsamer **Gottesdienst für „Jung und Alt“** mit anschließender Ostereisuche statt. Pfarrer Oliver Mattes leitet diesen Gottesdienst.

Vikar Florian Wachter hält am Samstag, **4. Mai 2024**, um 17.00 Uhr seinen **Prüfungsgottesdienst zum 2. Examen** in der Petruskirche.

Am Sonntag, **5. Mai 2024**, finden die **Vorstellungsgottesdienste der Konfirmandinnen und Konfirmanden** statt – für die Ober-Röder um 11.00 Uhr in der Freien evangelischen Gemeinde (Carl-Zeiss-Straße 12) und für die Urberacher um 11.15 Uhr in der Petruskirche. Gemeindepädagogin Mairine Luttrell wird in Ober-Roden und Pfarrer Oliver Mattes in Urberach den Gottesdienst leiten.

Das **Gemeindefest in Urberach** findet in diesem Jahr an **Christi Himmelfahrt, 9. Mai 2024**, statt (siehe Seite 32). In dem Gemeindefestgottesdienst, der um 11.00 Uhr im Freien vor der Petruskirche stattfinden wird, wird **Pfarrer Oliver Mattes verab-**

schiedet. Die Abschlussandacht um 17.00 Uhr wird das Gemeindefest beenden.

Mit dem **Tauferinnerungsgottesdienst** wird am Sonntag, **12. Mai 2024**, um 11.00 Uhr das erste Mal in 2024 die Weidenkirche der Veranstaltungsort sein. Pfarrer Oliver Mattes und Gemeindepädagogin Mairine Luttrell werden diesen Gottesdienst, der auch die „Kirche für die Aller kleinsten“ umfasst, gestalten.

Am **Sonntag, 19. Mai 2024**, stehen die **Konfirmationen** an. Die Ober-Röder Konfirmand*innen werden in einem Gottesdienst in der Kulturhalle – Beginn 11.00 Uhr – von Gemeindepädagogin Mairine Luttrell und Pfarrer i. R. Gerd Schröder-Lenz konfirmiert. Die Urberacher Konfirmand*innen wird Pfarrer Oliver Mattes in zwei Gottesdiensten um 10.00 und 12.00 Uhr in der Petruskirche einsegnen.

Der traditionelle **ökumenische Gottesdienst am Pfingstmontag** in der Weidenkirche, den Pfarrer Oliver Mattes gemeinsam mit seinen ökumenischen Pfarrkollegen veranstalten wird, findet dieses Jahr am **20. Mai 2024** um 10.30 Uhr statt.

Am Freitag, **24. Mai 2024**, beginnen wieder die **ökumenischen Andachten in der Weidenkirche**, die bis zum Erntedankfest jeweils freitags um 18.00 Uhr reihum von den fünf beteiligten Gemeinden durchgeführt werden – beginnend mit der **St. Nazarius-Gemeinde** am **24. Mai** und der **Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden** am **31. Mai 2024**.

Am Sonntag, **26. Mai 2024**, findet um 10.00 Uhr ein **gemeinsamer Gottesdienst mit Taufe in der Weidenkirche** statt, gehalten von Vikarin Maria Wachter.





Ober-Roden

Urberach

Freitag,
01. März 2024



19.00 Uhr
Ökumenische Andacht zum Weltgebetstag
Weltgebetstagsteam
Ev. Petruskirche

Samstag,
02. März 2024

15.00 Uhr
Abschlussgottesdienst Konfitag zum Thema „Von HER(R)Zen ...“
Pfr. Oliver Mattes, Gem.päd. Mairine Luttrell und Elke Preising mit Team
Ev. Gustav-Adolf-Kirche

Sonntag,
03. März 2024

10.00 Uhr
Winterkirche – gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Oliver Mattes
Ev. Petruskirche

Sonntag,
10. März 2024

10.00 Uhr
Gottesdienst
Prädikantin Claudia Kaiser
Ev. Gustav-Adolf-Kirche



11.15 Uhr
Kirche für die Aller kleinsten
Team
Ev. Petruskirche

17.00 Uhr
Gottesdienst
Prädikantin Claudia Kaiser
Ev. Petruskirche

Donnerstag,
14. März 2024

10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Oliver Mattes
Andachtsraum Haus Morija



Freitag,
15. März 2024

18.00 Uhr
Abschlussandacht zum Ende der
Fastentage der Fastengruppe
Pfarrer Oliver Mattes
Ev. Petruskirche

Sonntag,
17. März 2024

11.15 Uhr
Gottesdienst
Prädikant Herbert Schäfer
Ev. Gustav-Adolf-Kirche

11.15 Uhr
Kinderkirche
Gemeindepädagogin Marine Luttrell und Team
Gemeindesaal Ober-Roden



Ober-Roden

Urberach

<p>Sonntag, 17. März 2024</p>		<p>17.00 Uhr Gottesdienst mal anders zum Thema „verTrau(l)ICH“ Pfarrer Oliver Mattes, Team und „Ober-Röder Kirchenband“ Ev. Petruskirche</p>
<p>Dienstag, 19. März 2024</p>		<p>10.00 Uhr Andacht Pfarrer Oliver Mattes Kindergarten „Orwischer Entdecker“</p>
<p>Sonntag, 24. März 2024</p>	<p>11.15 Uhr Ferienkirche – Gemeinsamer Palmsonntagsgottesdienst mit Jubelkonfirmation Pfarrer Oliver Mattes Ev. Gustav-Adolf-Kirche</p>	
<p>Mittwoch, 27. März 2024</p>		<p>10.30 Uhr Andacht Pfarrer Oliver Mattes Haus ArteCare</p>
<p>Donnerstag, 28. März 2024</p>		<p>11.15 Uhr Abschlussgottesdienst der Kinderbibeltage Gemeindepädagoginnen Mairine Luttrell und Elke Preising mit Team Ev. Petruskirche</p>
<p>19.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Abendmahl Vikar Florian Wachter Ev. Gustav-Adolf-Kirche</p>		
<p>Freitag, 29. März 2024 <i>Karfreitag</i></p>		<p>ONLINE-Minikirche „Am Kreuz“ zum Karfreitag mit Gemeindepädagogin Mairine Luttrell und Pfarrer Oliver Mattes über den YouTube-Kanal und die Homepages</p>
<p>10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Oliver Mattes Ev. Gustav-Adolf-Kirche</p>		<p>11.30 Uhr Andacht Pfarrer Oliver Mattes Friedhof Urberach</p>
<p>15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu Vikar Florian Wachter Ev. Petruskirche</p>		
<p>Samstag, 30. März 2024</p>		<p>21.30 Uhr Entzünden der Osterkerze am Osterfeuer vor der St. Galluskirche Pfarrer Klaus Gaebler & Pfarrer Oliver Mattes</p>





Ober-Roden

Urberach

Sonntag,
31. März 2024
Ostersonntag

06.00 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst zur Osternacht
Pfarrer Oliver Mattes und Prädikant Herbert Schäfer
Ev. Petruskirche

10.00 Uhr

Gemeinsamer Ostergottesdienst mit Abendmahl
Dekan Steffen Held
Ev. Gustav-Adolf-Kirche

Montag,
01. April 2024
Ostermontag

10.00 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst für „Jung und Alt“
Pfarrer Oliver Mattes und Team
Ev. Petruskirche

Sonntag,
07. April 2024

10.00 Uhr

Ferienkirche – gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl
Prädikantin Claudia Kaiser
Ev. Gustav-Adolf-Kirche

Sonntag,
14. April 2024

10.00 Uhr

Ferienkirche – gemeinsamer Gottesdienst in Urberach
Prädikantin Christiane Pffor
Ev. Petruskirche

Donnerstag,
18. April 2024

10.00 Uhr

Gottesdienst im Haus Morija
mit Prädikant Herbert Schäfer
Andachtsraum Haus Morija



Sonntag,
21. April 2024

11.15 Uhr

Gottesdienst
Vikar Florian Wachter
Ev. Gustav-Adolf-Kirche

10.00 Uhr

Gottesdienst
Vikar Florian Wachter
Ev. Petruskirche

11.15 Uhr

Kinderkirche
Gemeindepädagogin Mairine Luttrell und Team
Gemeindesaal Ober-Roden



Sonntag,
28. April 2024

10.00 Uhr

Gottesdienst
Prädikantin Ulrike Wegner
Ev. Gustav-Adolf-Kirche

11.15 Uhr


Gottesdienst
Prädikantin Ulrike Wegner
Ev. Petruskirche

Donnerstag,
02. Mai 2024

10.00 Uhr

Gottesdienst
Prädikantin Claudia Kaiser
Andachtsraum Haus Morija



<i>Ober-Roden</i>		<i>Urberach</i>
Samstag, 04. Mai 2024		17.00 Uhr Prüfungsgottesdienst (2. Examen) Vikar Florian Wachter Ev. Petruskirche
Sonntag, 05. Mai 2024	11.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden Gem.päd. Mairine Luttrell und Team FeG Rödermark	11.15 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden Pfarrer Oliver Mattes Ev. Petruskirche
Donnerstag, 09. Mai 2024 <i>Himmelfahrt, Gemeindefest Urberach</i>	Gemeindefestgottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Oliver Mattes Pfarrer Oliver Mattes vor der Ev. Petruskirche im Freien auf der Wagnerstraße	
		17.00 Uhr Abschlussandacht zum Gemeindefest in Urberach Pfarrer Oliver Mattes Ev. Petruskirche
Sonntag, 12. Mai 2024	 Gemeinsamer Tauffernerungsgottesdienst mit Kirche für die Aller kleinsten Pfarrer Oliver Mattes und Gemeindepädagogin Mairine Luttrell Weidenkirche	
Mittwoch, 15. Mai 2024		 10.30 Uhr Andacht Pfarrer Oliver Mattes Haus ArteCare
Donnerstag, 16. Mai 2024	10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Musiker Jürgen Weiss Andachtsraum Haus Morija	
Sonntag, 19. Mai 2024 <i>Pfingst- sonntag</i>	11.00 Uhr Konfirmation in der Kulturhalle Gem.päd. Mairine Luttrell und Pfarrer i. R. Gerd Schröder-Lenz Kulturhalle Ober-Roden	10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst Pfarrer Oliver Mattes Ev. Petruskirche
		12.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst Pfarrer Oliver Mattes Ev. Petruskirche



Ober-Roden

Urberach

Montag,
20. Mai 2024

*Pfingst-
montag*

10.30 Uhr

Ökumenischer Pfingstgottesdienst in der Weidenkirche
Pfarrer Oliver Mattes und ökumenische Pfarrkollegen

Weidenkirche

Freitag,
24. Mai 2024



18.00 Uhr

Ökumenische Andacht in der Weidenkirche
St. Nazarius-Gemeinde

Sonntag,
26. Mai 2024

10.00 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst mit Taufe in der Weidenkirche
Vikarin Maria Wachter

Weidenkirche

Freitag,
31. Mai 2024



18.00 Uhr

Ökumenische Andacht in der Weidenkirche
Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Sonntag,
02. Juni 2024

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
Prädikantin Claudia Kaiser
Ev. Gustav-Adolf-Kirche

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
Vikar Florian Wachter
Ev. Petruskirche



Die **Kirche für die Aller kleinsten** wird am Sonntag, 10.03.2024, um 11.15 Uhr in der Ev. Petruskirche Urberach zum Thema „Einfach dufte! Die Salbung in Bethanien“ veranstaltet.



Am Sonntag, 12.05.2024, beginnt um 11.00 Uhr ein gemeinsamer Tauferinnerungsgottesdienst mit der **Kirche für die Aller kleinsten** in der Weidenkirche.



Die **Kinderkirche** findet an den Sonntagen, 17.03.2024 und 21.04.2024, jeweils um 11.15 Uhr in Ober-Roden statt.



Zu den **Rödermärker Kinderbibeltagen** werden alle 5- bis 12-Jährigen vom 24.03. bis 28.03.2024 eingeladen. Eine schriftliche **Anmeldung ist bis zum 08.03.2024** erforderlich, siehe Seite 20.





Inhalt	Seite
Persönlicher Kontakt, Kontaktdaten Aus der Gemeindebrief-Redaktion	2 3
Besinnung <i>Verabschiedung von</i> Thema <i>Pfarrer Oliver Mattes</i>	4 5
7 Wochen Ohne	12
In eigener Sache	13
Aus den Kirchenvorständen	14
Menschen unserer Gemeinden	16
Familiennachrichten	17
Aus den Kreisen und Gruppen	18
– Kinder	20
– Jugendliche	21
– Jugendliche / junge Erwachsene	22
– Konfirmandinnen & Konfirmanden	23
– Seniorinnen & Senioren	23
Pinnwand	25
Rückblick auf Veranstaltungen	26
Ausblick auf Veranstaltungen	31
YouTube-Kanal	35
Besondere Gottesdienste	36
Gottesdienste und Andachten	38
Kindergottesdienste / -veranstaltungen	42
Impressum / Inhaltsverzeichnis / Hilfe	43

Beratung und Hilfe

Ansprechpartner/innen für Kinderschutz

Mairine Luttrell *Ober-Roden*
Tel. 0 60 74 / 3 01 77 54

Alexander Dutine *Ober-Roden*
Tel. 0 15 77 / 5 75 55 31

Elke Preisung *Urberach*
Tel. 0 60 74 / 6 11 09

Angelika Archinal *Urberach*
Tel. 0 60 74 / 6 74 80

Selbsthilfegruppe „Verwaiste Eltern – wenn Eltern um Kinder trauern“

mit Pfarrerin Silvia Rollmann

Vorab bitte telefonische Kontaktaufnahme:
Tel. 0 60 78 / 7 17 31

Trauercafé

im Ev. Gemeindezentrum Jügesheim
jeden dritten Donnerstag im Monat
um 19.00 Uhr

Kontakt: Nicole Gérard-Greulich
Tel. 0 61 06 / 36 73

Fahrdienst zu Veranstaltungen

Anmeldungen in Gemeindebüros:

Urberach 0 60 74 / 6 11 33
Rödermark 0 60 74 / 9 40 08

Brotkorb – Lebensmittelausgabe für Bedürftige aus Rödermark

Ev. Petrusgemeinde Urberach, Wagnerstraße 35

Die Ausgabe der Lebensmittel erfolgt
donnerstags von 16.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr.

Impressum

Gockel & Fisch

Evangelisch in Rödermark

Gemeindebrief der
Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden
und der
Ev. Petrusgemeinde Urberach



EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU

Redaktionsteam

Axel Fritz, Christine Ziesecke,
Dorothee Santner, Erika
Neudert, Helga Hoffmann,
Matthias Beckmann, Rainer
Steen, Thomas Mörsdorf

Kontakt: gockel+fisch@
petruskirche-urberach.de

Satz und Design

Matthias Beckmann

Druck: GemeindebriefDruckerei

Auflage: 3.590

V.i.S.d.P.

Erika Neudert, neudert
@petruskirche-urberach.de

Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe: 01.05.2024

*Falls Sie den Gemeindebrief nicht
weiter zugestellt haben möchten,
teilen Sie dies bitte dem Gemein-
debüro mit (Kontaktdaten, S. 2).*



Unsere Gottesdienste in der Karwoche, an Ostern und an Christi Himmelfahrt

Gründonnerstag, 28. März


- 19.00 Uhr** **Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl**
Vikar Florian Wachter
Ev. Gustav-Adolf-Kirche Ober-Roden

Karfreitag, 29. März

- 10.00 Uhr** **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrer Oliver Mattes
Ev. Gustav-Adolf-Kirche Ober-Roden

- 11.30 Uhr** **Andacht auf dem Friedhof**
Pfarrer Oliver Mattes
Friedhof Urberach

- 15.00 Uhr** **Andacht zur Sterbestunde Jesu**
Vikar Florian Wachter
Ev. Petruskirche Urberach

 **ONLINE-Minikirche**
„Am Kreuz“ zum Karfreitag
über den YouTube-Kanal
mit
Gemeindepädagogin Mairine
Luttrell und Pfarrer Oliver Mattes

Ostersamstag, 30. März

- 21.30 Uhr** **Entzünden der Osterkerze am Osterfeuer vor der St. Galluskirche**
Pfarrer Klaus Gaebler und Pfarrer Oliver Mattes

Ostersonntag, 31. März

- 06.00 Uhr** **Gemeinsamer Gottesdienst zur Osternacht**
Pfarrer Oliver Mattes und Prädikant Herbert Schäfer
Ev. Petruskirche Urberach

- 10.00 Uhr** **Gemeinsamer Ostergottesdienst mit Abendmahl**
Dekan Steffen Held
Ev. Gustav-Adolf-Kirche Ober-Roden

Ostermontag, 1. April

- 10.00 Uhr** **Gemeinsamer Gottesdienst für „Jung und Alt“ zum Osterfest
mit anschließender Ostereisuche**
Pfarrer Oliver Mattes und Team
Ev. Petruskirche Urberach

Christi Himmelfahrt, 9. Mai

- 11.00 Uhr** **Gemeindefestgottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Oliver Mattes**
vor der Ev. Petruskirche in Urberach im Freien auf der Wagnerstraße

- 17.00 Uhr** **Abschlussandacht zum Gemeindefest in Urberach**
Pfarrer Oliver Mattes
Ev. Petruskirche Urberach